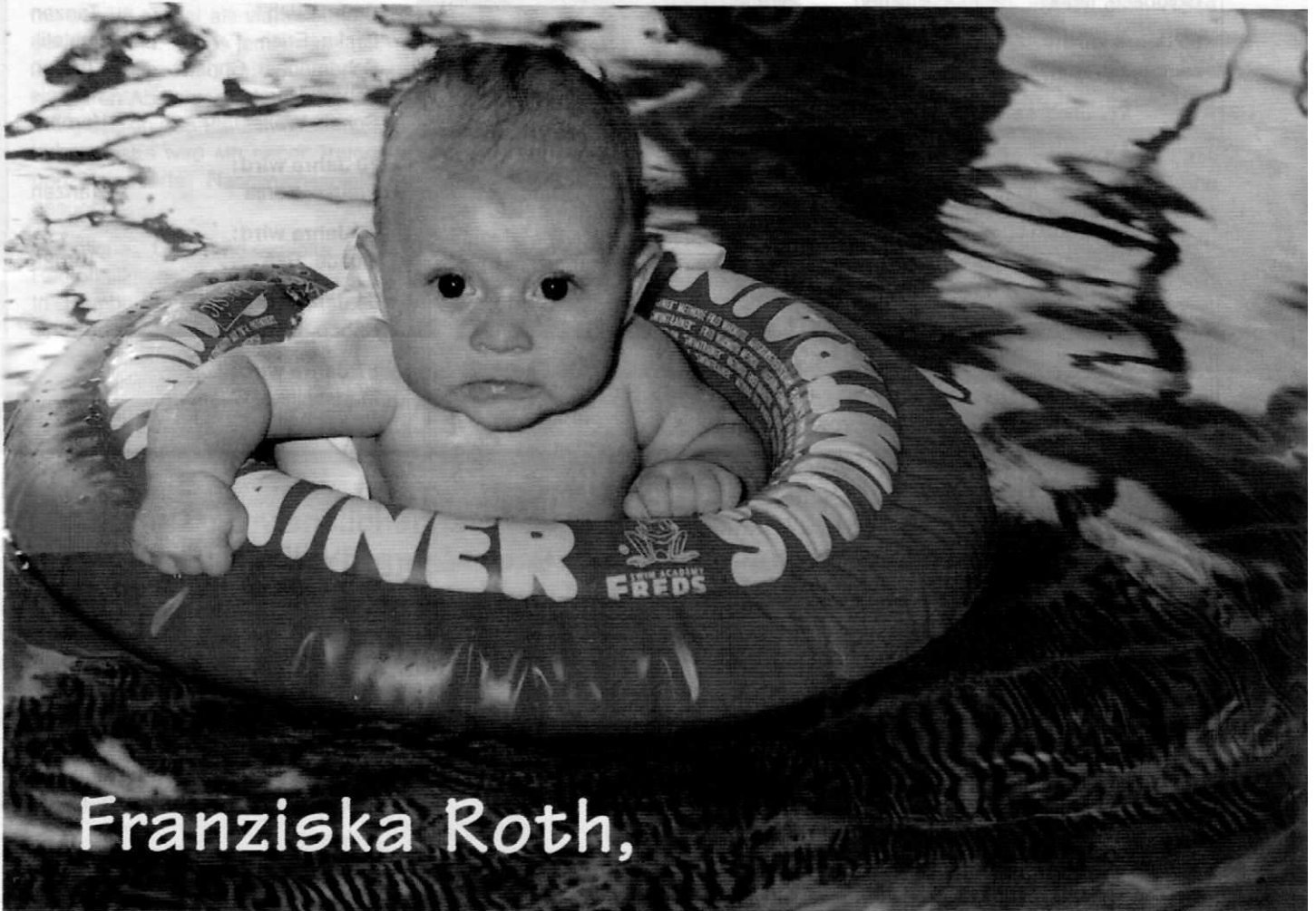




# VfL - Aktuell

Nachrichten des Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V. – Ausgabe August 5/97



**Franziska Roth,**

das jüngste Mitglied der Turnabteilung  
in der Disziplin „Babywassergewöhnung“

Fleurop  
Service

Herzlichen Glückwunsch  
unseren Geburtstagskindern

im August

und im September

**50 Jahre werden:**

Vogler, Peter Tennis  
Cibis, Ingeborg Koronar  
Jahnke, Monika Tennis  
Neumann, Bernhard Tanzen  
Hoffmann, Ruth Tennis  
Vogel, Brigitte Tanzen

**60 Jahre wird:**

Goldbach, Ingrid Turnen

**65 Jahre wird:**

Dammann, Anneliese Turnen

**70 Jahre wird:**

Stika, Helga Turnen

**75 Jahre wird:**

Hoffmann, Edgar Tanzen

**83 Jahre wird:**

Bimmler, Johanna Turnen

**86 Jahre wird:**

Heenen, Eva Tennis

**90 Jahre wird:**

Rode, Ilse Turnen

**50 Jahre werden:**

Stombrowski, Gabriele Turnen  
Ohliger, Gabriele Turnen

**60 Jahre werden:**

Lopper, Ursula Turnen  
Fink, Hans-Jürgen Tischtennis  
Fränkel, Willi Judo

**65 Jahre werden:**

Stahr, Edith Tanzen  
Loska, Erich Leichtathletik  
Schumacher, Christa Turnen  
Lobert, Horst Tennis  
Schalt, Walter Koronar

**70 Jahre wird:**

Preuss, Sonja Tanzen

**75 Jahre wird:**

Quade, Rita Turnen

**84 Jahre wird:**

Kähne, Erwin Tennis

**87 Jahre wird:**

Martschinke, Charlotte Turnen

**Wichtig!!!**

Bitte vormerken:

Die Herbstparty 1997 findet am Samstag,  
dem 18. Oktober 1997, um 20.00 Uhr  
im Spiegelsaal des Vereinsheimes statt.

Der Festausschuß

Kurse, Freizeit und  
Gesundheitssport



In fast allen Kursen  
sind noch Plätze frei!

Programmheft  
in der Kleinen Kneipe  
auf dem Zeitungstisch.

**Hilde Dämpfert**

sagt Dankeschön für die Glück- und Genesungswünsche  
zu ihrem Geburtstag.

**Bitte beachten – bitte beachten!**

Mitglieder, die in diesem Jahr 18 Jahre  
alt werden und noch zur Schule, in die  
Lehre oder zur Uni gehen, können  
gegen Vorlage einer entsprechenden  
Bescheinigung eine Beitragsermäßi-  
gung beantragen.

Den Antrag bitte rechtzeitig stellen,  
**spätestens bis zum 30. 11. 1997**, da  
eine Beitragsermäßigung nicht rück-  
wirkend erteilt werden kann.

Der Nachweis ist jedes Jahr neu in der  
Geschäftsstelle vorzulegen.

**Info-Telefon**  
**433 34 17 –**  
**Gudrun Knüppel**

# Handball



## Die Hallensaison 96/97 ist für alle Mannschaften abgeschlossen worden

Hier alles Interessante in Kürze:

- Die 1. Männer spielen auch im nächsten Jahr in der Oberliga. Obwohl VfL Lichtenrade die Relegationsspiele gegen Norderstedt insgesamt verloren hat (Auswärts mit 10 Toren Differenz verloren, Heimspiel mit 6 Toren Differenz gewonnen) und damit der VfL Tegel als vierter Absteiger feststand. Da es jedoch aus der 2. Bundesliga Nord keinen weiteren regulären Absteiger gab, konnte der VfL glücklich den Platz im Oberhaus behalten. Es wird ein neuer Trainer und talentierte Nachwuchsspieler gesucht.
- Männliche C-Jugend spielte um Regionalligameisterschaft  
In Hamburg spielte am 3./4.5.97 der Berliner Meister VfL Tegel recht wacker. Sie gewannen mit 12:6 gegen den Elmshorner MTV und 21:19 gegen Rot Weiß Kiebitzreihe.



Verloren wurde mit 24:27 gegen ESV Frankfurt und 12:20 gegen Post Schwerin. Dies bedeutete in der Endabrechnung mit 4:4 Punkten Platz 2 = Vizemeisterschaft im NOHV. Gratulation für diese Leistung.

- Über Pfingsten weilten die männliche A-, B- und C-Jugend zu einem gut besetzten Turnier in Winsen. Alle Mannschaften kamen in die

Kenneth Ellertsen, VfL Tegel Torschützenkönig der letzten beiden Oberligasaisons. Übergabe des Pokals im Vorjahr. Bleibt er Tegel erhalten?  
(Dank an Herrn Schaldach vom NORD-BERLINER für das Foto)

Endrunde. Die A- und B-Jugend belegten einen guten vierten Platz. Die C-Jugend wurde Turniersieger.

- Die 1. Männer, die Frauen und die Altherrenmannschaft weilten vom 22.5. bis 25.5.97 zum Traditionsturnier für den VfL am Weissenhäuser Strand. Über 80 Mannschaften spielten den Turniersieger aus. Aus Tegel kamen die 1. Männer in die Zwischenrunde, schieden dort aus. Sportlich nicht sehr erfolgreich, aber gesellschaftlich immer eine Reise wert. Dies erzählen die Teilnehmer immer mit viel Begeisterung. Wie wäre es denn einmal mit einem Bericht für unsere Zeitung?
- In der nächsten Saison werden alle Punktspiele im HVB als Heim- und Auswärtsspiele ausgetragen. Dies bedeutet eine schwere organisatorische Aufgabe für alle Verantwortlichen. Die Chancen jedoch, Handball im VfL Tegel als konzentrierten Spieltag anzubieten, prima! Komme darauf zurück im nächsten Heft.

Jörg Boese

## 48. Ordentlicher Verbandstag des HVB am 24. 5. 97

Über 180 Delegierte aus 100 Berliner Handballvereinen trafen sich zum Verbandstag in unserem Vereinsheim. Nach der Eröffnung begrüßte Präsident Peter Küstner im Namen des VfL Tegel in einer kurzen Ansprache die Teilnehmer und Ehrengäste, unter ihnen den Präsidenten des DHB

Herrn Bernd Steinhauser. Alles in allem eine gute Veranstaltung. Nur mit der Technik (Mikrofonanlage) gab es in der Anfangsphase einige Probleme, die Horst Lobert jedoch glänzend löste.

Jörg Boese

## Abschlusstabellen

Oberliga männliche A-Jugend:

### Endstand

1. Temp. Mariendorf Berliner Meister
2. HC Schöneberg
3. HSG Charlottenburg
4. SG Preussen/ATL
5. VfB Hermsdorf nach Abstiegsrunde
6. VfL Tegel
7. Adler Mariendorf
8. HSW Humboldt Absteiger



## Blumenhaus Flöter

- Aktuelle Floristik
- Grabpflege und Trauerbinderei aller Art
- Brautschmuck und Blumendekorationen
- Gartenpflanzen und -pflege
- **Blumenlieferexpress** (in und um Tegel)

Wilhelm-Blume-Allee 4 · 13509 Berlin · Telefon 433 83 71  
Am Städt. Friedhof Tegel/Ecke Hatzfeldtallee Telefax 433 98 97

Fleurop  
Service



## Abschlusstabellen

### Oberliga männliche B-Jugend:

#### Endstand

|                     |                    |
|---------------------|--------------------|
| 1. Temp. Mariendorf | Berliner Meister   |
| 2. Rein. Füchse     |                    |
| 3. TSV Rudow        |                    |
| 4. Polizei SV       |                    |
| 5. VfL Tegel        | nach Abstiegsrunde |
| 6. HSG NSF/Südost   |                    |
| 7. VfL Lichtenrade  |                    |
| 8. Turnsport 11     | Absteiger          |

### Oberliga männliche C-Jugend:

|                         |    |         |       |
|-------------------------|----|---------|-------|
| 1. VfL Tegel            | 14 | 293:214 | 25:3  |
| 2. SV Blau Weiss Berlin | 14 | 347:224 | 24:4  |
| 3. Temp. Mariendorf     | 14 | 295:265 | 16:12 |
| 4. TSV Rudow            | 14 | 240:252 | 15:13 |
| 5. SG Narva             | 14 | 257:250 | 14:14 |
| 6. TiB                  | 14 | 242:285 | 11:17 |
| 7. VfB Hermsdorf        | 14 | 246:331 | 4:24  |
| 8. VfL Lichtenrade      | 14 | 215:314 | 3:25  |

### Oberliga männliche D-Jugend:

|                         |    |         |       |
|-------------------------|----|---------|-------|
| 1. SG Preussen/ATL      | 14 | 220:148 | 24:4  |
| 2. VfL Tegel            | 14 | 221:159 | 23:5  |
| 3. HSW Humboldt         | 14 | 238:158 | 22:6  |
| 4. Polizei SV           | 14 | 246:233 | 14:14 |
| 5. VfB Hermsdorf        | 14 | 180:178 | 12:16 |
| 6. SG ASC/VfV Spandau   | 14 | 164:151 | 11:17 |
| 7. HSG NSF/Südost       | 14 | 146:266 | 4:24  |
| 8. SV Blau Weiss Berlin | 14 | 130:252 | 2:26  |

### Frauen:

#### 1. Kreisklasse C

|                            |    |         |       |
|----------------------------|----|---------|-------|
| 1. Eintracht Mahlsdorf III | 14 | 253:151 | 25:3  |
| 2. SV Berliner VB III      | 14 | 284:139 | 24:4  |
| 3. VfL Tegel               | 14 | 248:166 | 21:7  |
| 4. SG Narva Berlin         | 14 | 205:180 | 16:12 |
| 5. HSW Humboldt II         | 14 | 153:208 | 10:18 |
| 6. TiB                     | 14 | 156:220 | 10:18 |
| 7. HSG BSV 92/BSC III      | 14 | 115:243 | 4:24  |
| 8. Friedenauer TSC III     | 14 | 95:202  | 2:26  |

### Männer:

#### Bezirksliga A

|                        |    |         |       |
|------------------------|----|---------|-------|
| 1. Friedenauer TSC     | 18 | 390:299 | 28:8  |
| 2. Fortuna Biesdorf    | 18 | 393:325 | 28:8  |
| 3. Fernsehetelektronik | 18 | 345:265 | 25:11 |
| 4. HC Nord             | 18 | 329:280 | 25:11 |

|                        |    |         |       |
|------------------------|----|---------|-------|
| 5. AdW Berlin          | 18 | 328:314 | 20:16 |
| 6. TSV Marienfelde II  | 18 | 282:276 | 17:19 |
| 7. VfL Tegel II        | 18 | 258:325 | 13:23 |
| 8. Blau Gelb Berlin II | 18 | 304:329 | 10:26 |
| 9. Turnsport 11 II     | 18 | 269:359 | 8:28  |
| 10. Post SV            | 18 | 225:351 | 6:30  |

#### 2. Kreisklasse B

|                         |    |         |              |
|-------------------------|----|---------|--------------|
| 1. ESV Pankow 49 II     | 10 | 186:157 | 17:3         |
| 2. Post SV II           | 10 | 169:137 | 15:5         |
| 3. VfL Tegel III        | 10 | 178:166 | 13:7         |
| 4. Berliner Bären II    | 10 | 149:146 | 7:13         |
| 5. SG Narva III         | 10 | 155:198 | 5:15         |
| 6. HSG Charlottenbg. VI | 10 | 140:173 | 3:17         |
| 7. HSW Humboldt III     |    |         | ohne Wertung |

### Alte Herren Ü32

#### Landesliga

|                       |   |         |      |
|-----------------------|---|---------|------|
| 1. HSG Charlottenburg | 8 | 173:108 | 14:2 |
| 2. VfL Tegel          | 8 | 188:138 | 12:4 |
| 3. Berliner Bären     | 8 | 142:121 | 11:5 |
| 4. Bergmann Borsig    | 8 | 127:145 | 8:8  |
| 5. Post SV            | 8 | 130:159 | 8:8  |
| 6. BTV 1850           | 8 | 132:132 | 6:10 |
| 7. Turnsport 11       | 8 | 134:146 | 6:10 |
| 8. HSG NSF/Südost     | 8 | 147:192 | 6:10 |
| 9. TSV Marienfelde    | 8 | 132:164 | 1:15 |

#### Stadtliga A wC

Stand 22. 4. 97

|                         |    |         |       |
|-------------------------|----|---------|-------|
| 1. VfL Tegel            | 15 | 334:159 | 30:0  |
| 2. VfB Hermsdorf        | 15 | 306:182 | 22:8  |
| 3. HSW Humboldt II      | 15 | 249:170 | 20:10 |
| 4. Eintr. Mahlsdorf III | 15 | 194:171 | 20:10 |
| 5. SV Buch              | 15 | 234:142 | 20:10 |
| 6. Rein. Füchse II      | 14 | 116:134 | 8:20  |
| 7. HSG ACB/PSV III      | 15 | 160:203 | 8:22  |
| 8. Turnsport 11         | 16 | 115:232 | 4:28  |
| 9. SV Blau Gelb III     | 14 | 77:392  | 2:26  |

#### Stadtliga B wC

Stand 22. 4. 97

|                      |    |         |                            |
|----------------------|----|---------|----------------------------|
| 1. HSG ACB/PSV II    | 13 | 238:166 | 22:4                       |
| 2. Berliner VB 49 II | 13 | 267:193 | 22:4                       |
| 3. SG GM/BTSV        | 13 | 242:177 | 18:8                       |
| 4. Berliner TSC II   | 14 | 239:177 | 15:13                      |
| 5. Marzahner SV      | 13 | 211:165 | 13:13                      |
| 6. TuS Hellersdorf   | 13 | 103:189 | 7:19                       |
| 7. HG Olympia II     | 14 | 96:207  | 5:23                       |
| 8. VfL Tegel II      | 13 | 100:222 | 4:22                       |
| Vgg Adler 12         |    |         | Pflichtfreundschaftsspiele |



## Gastronomie des VfL

Hatzfeldtallee 29  
13509 Berlin  
Telefon 434 62 21

### Öffnungszeiten:

Montag bis  
Freitag 10.00 – 1.00 Uhr  
Samstag und  
Sonntag 10.00 – 22.00 Uhr

# Judo



## Einladung zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung der Judo-Abteilung

am Mittwoch, dem 24. September 1997, um 20.00 Uhr im Vereinsheim Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Anwesenden und Feststellung des Stimmrechts
2. Beitragserhöhung
3. Anträge
4. Verschiedenes

Ein geladen werden alle Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

*Christian Kirst*

## Jugend-C-Turnier m + w in Cottbus

Am 3.5.97 nahmen 3 männliche und 3 weibliche Tegeler Judokas an diesem Turnier des KSS-Cottbus teil. Sieger der 40 kg-Klasse wurde mit 3 Siegen (2x Ippon, 1x KE) unser Jeremy Tetenz. Einen 7. Platz (2x verl., 1x gew.) belegte Oliver Bolm – für ihn sicherlich keine gute Platzierung. Nur im Finale –50 kg mußte sich Sascha Korn geschlagen geben – somit erreichte er den 2. Platz. Bis 40 kg belegte Sophie Michel mit 2 Siegen und 2 Niederlagen einen 5. Platz und Sina Arndt (ebenfalls –40 kg) einen 7. Platz (1x gew., 2x verl.). Sonja Fisch –52 kg erreichte mit

2 Siegen und 1 Niederlage einen 3. Platz.

Herzlichen Glückwunsch!

*Wolf-Henner Schaarschmidt*

## Jugend-C- und -D-Turnier des SCB am 3. und 4. 5. 1997

Für unseren Verein gingen 12 Teilnehmer (11x D-Jgd., 1x B-Jgd.) bei diesem sehr starken Turnier an den Start – darunter viele Judokas mit geringeren Wettkampferfahrungen – aber irgendwann müssen Erfahrungen gesammelt werden.

Im C-Bereich belegte Jeremy Tetenz bis 40 kg (32 TN) mit 3 Siegen und 2 Niederlagen einen guten 5. Platz. Bei der D-Jugend belegten Jaan (–30 kg) und Timo Galki (–24 kg), Robert Bluschke (–26 kg) und Silvia Fisch (–28 kg) – sie als einziges Mädchen unter 32 Teilnehmern – alle einen schönen 5. Platz. Nicht plazieren konnten sich Patrick Palusseck, Felix Schwartz, Till Gerloff, Fabian Petrick, Daniel Wittmann, Max Olschewski und Damian Jaskolla – dies ist schade, aber aufgrund der großen Leistungsstärke der Turnierteilnehmer nicht verwunderlich. Nur durch regelmäßiges Training und Turnierpraxis wird sich dann auch der Erfolg für Euch einstellen.

*Wolf-Henner Schaarschmidt*

## Nachtrag

Matthias Hinz belegte bei einem Internationalen Turnier in Datteln der B-Jugend gegen sehr starke Konkurrenz einen ausgezeichneten 5. Platz (3x gew., 2x verl.)

Bei den Offenen Deutschen Meisterschaften der A-Jugend am 12.1.97 in Datteln belegte Matthias Hinz auch hier gegen sehr starke Gegner einen guten 7. Platz (4x gew., 2x verl.). Dies war sein 1. Start in der A-Jugend.

Herzlichen Glückwunsch nachträglich! Irgendwie müssen diese Berichte bei mir untergegangen sein – bitte um Entschuldigung!

*Wolf-Henner Schaarschmidt*

## Turnier des SC Berlin am 25. 5. 97

Vorweg sei hier Kritik gegenüber der Organisation angesagt – denn es kann nicht angehen, daß für alle Gewichtsklassen das Wiegen um 8 Uhr begann, die Wettkämpfe teilweise erst nach 15 Uhr – eine Zumutung für alle Beteiligten!

Nun aber zum Geschehen auf den Matten. Für den VfL gingen 8 Judokas (6x D-Jgd., 2x C-Jgd.) an den Start. Dennis Dombrowsky (–30 kg) belegte gegen sehr starke Konkurrenz mit 5 Siegen den 1. Platz.

Sascha Korn (–50 kg/3x gew., 1x verl.) und Robert Bluschke (–26 kg/4x gew., 1x verl.) belegten jeweils den 3. Platz – auch sie mußten sich gegen starke Gegner durchsetzen. Obwohl Oliver Bolm (–45 kg) und Jeremy Tetenz nur einen 7. Platz erreichten, waren ihre Leistungen gar nicht so schlecht – da fehlte wohl auch Glück! Mit ansteigender Leistung, aber ohne Platzierung fuhren Felix Schwartz, Fabian Petrick und Thomas Schmidt wieder nach Hause – hier gilt es, das Training intensiver zu betreiben, denn viele gute Technikansätze waren da.

*Wolf-Henner Schaarschmidt*

## Judo-Mannschaftswettkampf in Szczecin

Am 30.5.97 um 15 Uhr fuhren wir mit 16 Kämpfer nach Szczecin (Stettin), auf Einladung des Judo Clubs Arkonia. Folgende Kämpfer nahmen an diesem Turnier teil:

### Mannschaft 86/89

|                    |         |
|--------------------|---------|
| Bluschke, Richard  | – 22 kg |
| Bluschke, Robert   | – 26 kg |
| Petrick, Fabian    | – 28 kg |
| Fisch, Silvia      | – 28 kg |
| Dombrowsky, Dennis | – 30 kg |
| Fiechtner, Manuel  | – 33 kg |
| Raehs, Dominik     | – 33 kg |
| Schwarz, Felix     | – 36 kg |

|   |         |
|---|---------|
| Bolm, Oliver                                  | – 40 kg |
| Tetenz, Jeremy                                | – 45 kg |
| Korn, Sascha                                  | + 45 kg |
| Voelckel, Rico                                | – 26 kg |
| hat für J. C. Passewalk gekämpft und gewonnen |         |

### Mannschaft 84/85

|                    |         |
|--------------------|---------|
| Dombrowsky, Dennis | – 30 kg |
| Fisch, Silvia      | – 30 kg |
| Fiechtner, Manuel  | – 33 kg |
| Raehs, Dominik     | – 33 kg |
| Schwarz, Felix     | – 36 kg |
| Arndt, Sina        | – 39 kg |
| Bolm, Oliver       | – 42 kg |

|                           |         |
|---------------------------|---------|
| Korn, Sascha              | – 46 kg |
| Benbrahim, Sofia          | – 50 kg |
| Fisch, Sonja              | – 55 kg |
| Groth, Laura              | – 60 kg |
| Baumgartner, Martin       | + 60 kg |
| Gastkämpfer von Passewalk |         |

Die Wettkämpfe der I. Mannschaft 86/89 verliefen:

VfL Tegel gegen Gwardia II Koszalin  
7 zu 3 Unterbewertung 70 zu 30  
VfL Tegel gegen Bushido Szczecin  
7 zu 2 Unterbewertung 70 zu 20  
(Die 24 kg war von beiden Vereinen nicht besetzt)

VfL Tegel gegen Gwardia I Koszalin  
6 zu 3 Unterbewertung 60 zu 25,  
1. Kampf unentschieden

VfL Tegel gegen Arkonia  
6 zu 4 Unterbewertung 57 zu 40

**Hiermit erreichte unsere Mannschaft  
den 1. Platz.**

Die Wettkämpfe der II. Mannschaft  
84/85 verliefen:

VfL Tegel gegen Bushido Szczecin  
6 zu 3 Unterbewertung 57 zu 30

VfL Tegel gegen Arkonia Szczecin  
4 zu 6 Unterbewertung 32 zu 60

VfL Tegel gegen Gwardia  
4 zu 5 Unterbewertung 35 zu 50,  
1. Kampf unentschieden

**Hiermit erreichte unsere Mannschaft  
den 3. Platz.**

Es waren sehr schöne Kämpfe. Jeder  
gab sein Bestes. Die Kämpfer, die in  
der I. Mannschaft und dann in der  
II. Mannschaft gekämpft haben, haben  
sehr viel geleistet. Ein dickes Lob. Alle

Kinder waren sehr diszipliniert. Ein Lob  
auch an die Eltern, die die Kinder mit-  
betreut haben.

Ein besonderer Dank an Maria und  
Adrian, die uns durch Szczecin gelotst  
haben und als Dolmetscher tätig waren.  
Adrian hat sich mit jüngeren Kämpfern  
beschäftigt, während die älteren ge-  
kämpft haben (Basketball). Der Judo  
Club Arkonia hatte für Unterkunft und  
Verpflegung der Kinder und Betreuer  
gesorgt. Der Trainer Gerhard war sehr  
stolz auf die Kämpfer und rundum  
zufrieden. Vielen Dank an alle.

*Gerhard Schüler*

PS: Der Vorstand bedankt sich sehr  
herzlich bei den Familien Schüler,  
Bluschke, Fisch sowie bei Frau Raehs,  
Frau Arndt und Herrn Petrick, die die  
Kinder unentgeltlich gefahren haben –  
eine schöne Geste!

*Wolf-Henner Schaarschmidt*



Sieger des Stettiner Pokals  
VfL Tegel I 1. Platz, VfL Tegel II 3. Platz

## Leicht- athletik



### Jedermannlauf und Wandern

Nach einigen Überlegungen entschlos-  
sen wir uns, die Jedermannlauf- und  
Wandern-Serie wieder aufleben zu  
lassen.

Wir luden deshalb Läufer und Wande-  
rer zu unserem

#### 20. Jedermannlauf und Wandern am 25. Mai 1997

ein.

Das etwas veränderte Anmeldesystem  
kam gut an. Als Anreiz zur Teilnahme  
wurden die Hauptläufe zur Läufercup-  
Wertung angemeldet. Dazu wurde die  
Strecke amtlich vermessen. Im Nach-  
hinein können wir feststellen, daß der  
Aufwand sich lohnte, denn 40% der  
Läufer nahmen am Cup teil.

Das Wetter spielte mit, und auch die  
Läufer- und Wandergemeinde ließ  
uns nicht im Stich. Auf Anhieb konnten  
wir 300 Teilnehmer verzeichnen. Wir  
werten das als unseren Erfolg.

Damit ist der VfL Tegel wieder im Ge-  
spräch; das war unser Hauptanliegen.

Erfreulich die Anwesenheit des Präsi-  
diums – vertreten durch den Präsidenten  
Peter-J. Küstner und den Vizepräsidenten  
Horst Lobert – im Start- und Zielbe-  
reich.

## Koronar



Am 26. 5. 97 verstarb  
unerwartet unser  
Sportkamerad

**Klaus Dober**

im 61. Lebensjahr.

Noch im Mai haben wir gemeinsam  
unseren Sport ausgeübt. Sein stets  
lustiges und hilfsbereites Wesen wer-  
den wir in Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau  
und den Angehörigen.

*Der Vorstand  
für die Mitglieder der  
Koronarsportabteilung*

## Sportabzeichen- Abnahme 1997

Die Abnahmen finden wie jedes  
Jahr bis zum 30. September  
statt.

Mittwoch

17.00 Uhr      19.00 Uhr

jeden 2./4. Sonntag im Monat

10.00 Uhr      12.00 Uhr

Sportplatz Hatzfeldallee

Die Ehrungen nahm unser Präsident Peter-J. Küstner vor.

Wir bedanken uns beim Sportartikelhersteller „Runners point“ für die großzügige Unterstützung zur Durchführung einer Tombola. Dank auch für die Mitarbeit dem „Stammpersonal“ mit Angehörigen, die seit Jahrzehnten dabei sind, den Angehörigen der Läufer in der Laufgruppe um Ingo Balke, den Helfern aus den anderen Abteilungen, die sich spontan zur Verfügung stellten sowie Familie Döll, in deren Garten wir uns anschließend erholen durften.

Resultat der „Manöver-Besprechung“: In 1998 findet der 21. Jedermannlauf und Wandern statt; wahrscheinlich am 17. Mai 1998.

Alexander Schwarz-Schultz

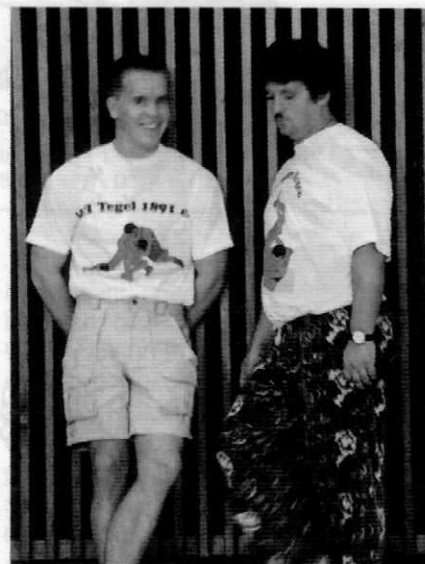
## Ringen



### 9. Internationales Tegeler Ringer Turnier Pfingsten 1997

VfL Tegel gewinnt in der C-Jugend, aber SV Luftfahrt Berlin gewinnt „Fritz-Hill-Wanderpokal“

Mit der diesjährigen Teilnahme österreichischer und afrikanischer Jungringer konnte 1997 die zwölfte Nation und der 2.018. Teilnehmer aller bisherigen VfL Ringer-Turniere im Tegeler Sportplatz begrüßt werden. Dank der Schirmherrschaft von Reinickendorfs Bürgermeisterin Frau Marlies Wanjura, einer DM 1.000,- Spende der Sanitärfirma SHT Sascha Pawelczyk sowie einiger kleineren Spenden konnten auch beim 9. F.H.-Turnier im olympischen griechisch-römischen Ringerstil Pokale und Ehrenpreise vergeben werden. Die ersten Urkunden, Medaillen und Preise



Sascha Pawelczyk, Chef der SHT Service GmbH, im Gespräch mit Manuel Fuentes, 1. Vorsitzender der Ringerabteilung (Fotos Pawelczyk)

wurden sonnabends von 42 E-Jugendlichen in den Gewichtsklassen von 21 bis 50 kg Körpergewicht erkämpft. Die beste Vereinswertung und damit je einen Pokal errangen hier die Jugend-

**Wer früher bucht,  
kommt billig weg!**



# STAR TOURS

### Buchung und Beratung:

Tegel

Brunowstraße 52

13507 Berlin

Telefon: 43 90 99 12

Wedding

Badstraße 48

13357 Berlin

Telefon: 465 60 07

Neukölln

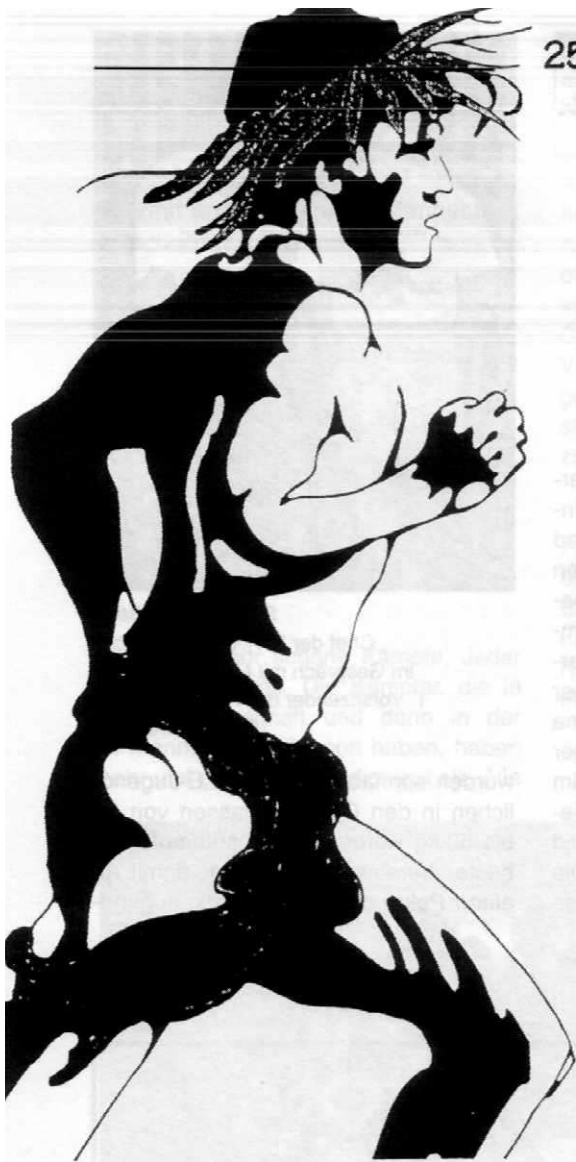
Hermannstraße 178

12051 Berlin

Telefon: 62 70 93 39

**Preiswert reisen in alle Welt,  
speziell Türkei und Südeuropa**

**Preisnachlaß für  
Vereinsmitglieder  
Es lohnt sich!**



# Honolulu

Hawaii

## 10. Jubiläums- Marathon-Reise

mit Peter Boretzki

Reiseveranstalter: Ali Schneider Marathon Reisen

Dem Winter entfliehen, Sport und – oder – Urlaub im Dezember bei 24–28 Grad.

40.000 Teilnehmer werden in diesem Jahr an den Start gehen. Das Ziel ist 9 Stunden offen, so daß auch Wanderer die Marathonstrecke bequem schaffen können.

Parallel wird eine 10 km Wanderung angeboten. Alle, die nicht laufen oder wandern wollen, applaudieren im Ziel unseren Teilnehmern.

Grundreise: 10 Tage Oahu vom 9. 12. – 21. 12. 1997

# DM 2.698,-

incl. Flug mit Lufthansa von Berlin-Tegel, Frankfurt – Los Angeles – Honolulu (Economy Class) und zurück.

Eingeschlossene Leistungen: Flug, 1 Übernachtung in L. A. auf dem Hinflug, Übernachtungen im Outrigger West in Honolulu im DZ, alle Transfers von den Airports zu den Hotels und zurück sowie alle Flughafen- und Hotelsteuern.

Weitere Reisekombinationen Oahu, Hawaii und Kauai auch über Weihnachten auf Anfrage verfügbar.

Anmeldeschluß: 15. 9. 1997

Weitere Informationen und Anmeldungen:

Peter Boretzki  
Schluchseestraße 51  
13469 Berlin  
Tel/Fax: 4026102





lichen des 1. Luckenwalder Sportclubs (mit 37 Punkten) vor Hansa 90 Frankfurt (27 Punkte) und SC Berolina Berlin 03 (mit 23 Punkten). Von den 101 D-Jugendlichen im Alter von 10 bis 12 Jahren in den Gewichtsklassen von 24 bis 65 kg waren die Nachwuchsringer von SV Luftfahrt (29 Punkte) vor Hansa 90 (28) und dem KSV Gütersloh (18) am erfolgreichsten. Bemerkenswert: Als einziger VfLer konnte der 10jährige Felix Müller in der 34 kg Klasse einen guten sechsten Platz erkämpfen.

Pfingstsonntag 1997, während ganz Berlin bei 30° in der Sonne schwitzte, war es im Tegeler Sportpalast Dank der neuen Dachisolierung angenehm kühl, so daß 55 Aktive um 10 Uhr optimale Bedingungen vorfanden, den Wettbewerb fortzusetzen. Gut motiviert und betreut durch Trainer Oliver Welge und René Fuentes konnten die Tegeler C-Jugendlichen Kay Kröber 53 kg, Steffan Kuss 73 kg und der dritte der DM 1997 Sören Schwuchow 85 kg in ihren Gewichtsklassen den ersten Platz erkämpfen. Wolf Tsonos sicherte mit einem 2. Platz den Turniersieg in der Altersklasse der 12- bis 14jährigen, und erfreut konnte der VfL-Jugendwart Bernd Schwuchow den Mannschafts-Siegerpokal in Empfang nehmen. Beachtlich der 2. Platz von Hansa Lübeck, die als erster Ringer-Verein Schleswig-Holsteins bei einem Fritz-Hill-Turnier begrüßt werden konnte. Altersklassen Dritter wurden SV Luftfahrt.

In der A/B Jugend kämpften die Auswahlringer des Königlichen Kraftsport der Niederlande verbissen um Sieg und



## Zeichenbüro

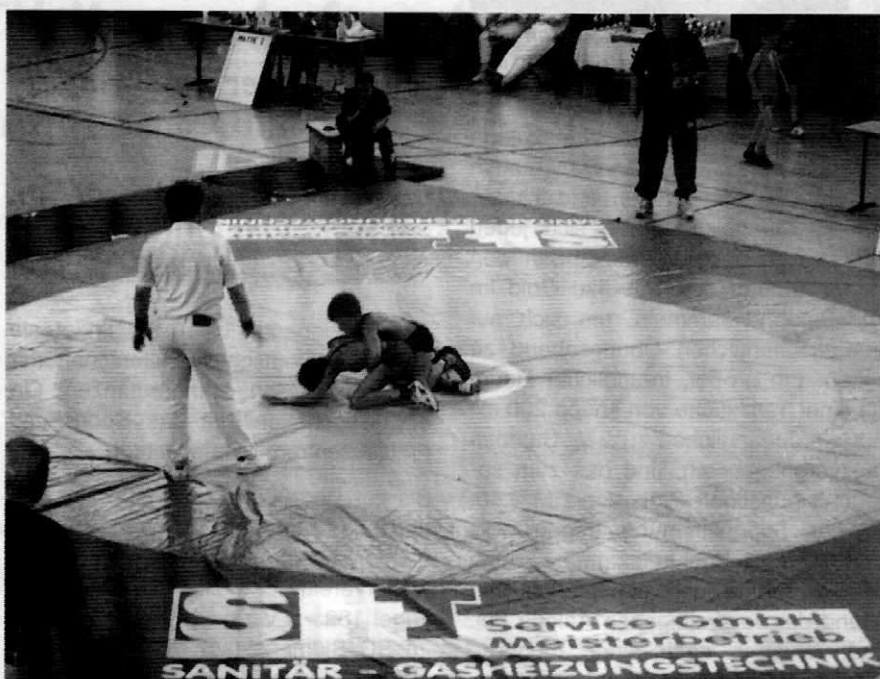
Techn. Zeichnungen: H-L-S, Kälte, Klima, Elektro, Maschinenbau unter AutoCAD 13

JK Zeichenbüro • Jutta Köslin • Olafstraße 23 • 13467 Berlin-Hermsdorf  
Tel. 030/404 32 96, 030/404 80 18 • Fax 030/404 23 77

Plazierung. Doch der SV Luftfahrt und die Türkische KG TRV/TKB sowie die Spitzenringer aus Sachsen mit Europameister Lutz Remus in der Betreuung machten an diesem Tag in der durch die Alters-Mischung vom 15. bis zum 18. Lebensjahr deutlich werdenden Leistungsunterschiede die Plazierung unter sich aus. Kompliziert wurde es bei der Gesamtwertung A/B Jugend; die KG TRV/TKB und SV Luftfahrt hatten 15 Wertungspunkte, weil aber die KG mehr erste Plätze hatte, wurde sie zum Sieger erklärt. Ebenfalls punktgleich (9) belegten die Ringer des KFC Leipzig vor den Brötzingern den 3. Platz in der Altersklassenwertung. Zum Abschluß des Turniers freute sich Vizepräsident und Sportwart des Berliner Ringerverbandes Gerhard Remus, daß auch in diesem Jahr der Wanderpokal für die beste Gesamtwertung von einem Berliner Ringerverein gewonnen werden konnte. Den Wanderpokal mit 68 Punkten gewann der SV Luftfahrt Berlin, es gratulierte die Generalsekretärin des KNK Bond der Niederlande Frau Maria van de Zwand. Die Pokale für die zweit- und drittplatzierten Hansa 90 Frankfurt 55 Punkte und Luckenwalde 47 Punkte hätte Brandenburgs Jugendreferent Vopelsang in Empfang nehmen können.

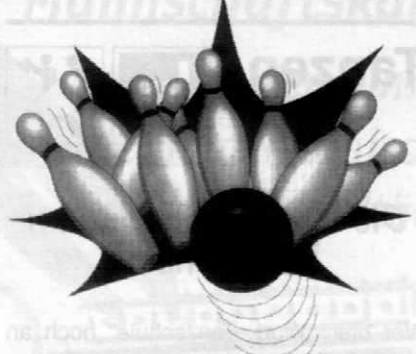
Der Vorjahressieger, die KG TRV/TKB, belegten mit 42 Punkten Platz vier. Fünfter mit 30 Punkten wurde der KSV Gütersloh. Für den Berliner Landesmeister der C/D Jugend Mannschaft 1997 SC Berolina 03 wurden 23 Wertungspunkte und damit der sechste Platz in der Gesamtwertung ermittelt. Sichtlich beeindruckt vom 9. F. H.-Turnier versprach die mit 18 Teilnehmern größte Delegation aus Pforzheim Brötzingen, beim 10. F. H.-Turnier 1998 wieder dabei zu sein, wenn es dann wieder heißt: „Ringer reisten jüngst zu Pfingsten, Tegeler heißt das Ziel...“ Mit einem Pfingststrauß bedankte sich der Ringervorstand für das Engagement der Ringer-Mütter Frau Fuentes, Frau Müller und Frau Kröber. Für die Funktionäre und Mitglieder der Ringerabteilung, die wieder für die attraktive Kulisse und reibungslosen Aufbau, Ablauf und Abbau im Tegeler Sportpalast sorgten, bleibt die Genugtuung, wieder an einer guten Sache beteiligt gewesen zu sein. Besonderen Dank auch an die 7 auswärtigen Kampfrichter, die unter der Leitung des Berliner Kari Referenten Ayan Önalidi dafür sorgten, daß alles pünktlich und pannenfrei abließ.

*Hans Welge*



Hauptsponsor SHT Service GmbH Sascha Pawelczyk

## Alle Neune!!!



Es sind noch  
Termine frei!

Auskünfte erteilt:  
Monika Kummerow

Telefon & Fax: 414 48 37

## Sören stellt sich vor

Mein Interesse am Ringersport wurde durch Ivo Ehreke, dem damaligen Berliner Meister, geweckt. Ich ging als 6jähriger zunächst mehrmals zum Probetraining beim VfL Tegel und fand sofort Freude an diesem Sport. Beim Weihnachtsringen 1989 nahm ich zum ersten Mal an einem Turnier teil. Damals, in der 28 kg Klasse, gewann ich einen Kampf nach Punkten und wurde Vierter.

Im Laufe der nächsten Jahre trainierte ich immer mehr, um mir den Traum, beim einer Deutschen Meisterschaft teilzunehmen, zu ermöglichen.

Auf die Deutsche Meisterschaft bereitete ich mich mit meinen Trainern Oliver Welge, René Fuentes und Manuel Fuentes die ganzen Jahre lang vor. Außerdem kann ich durch eine Vermittlung von Manuel Fuentes, seit ungefähr einem halben Jahr, noch einmal in der Woche beim TRV mittrainieren. So bereitete ich mich ideal auf die Deutsche Meisterschaft vor, wo ich meinen bis jetzt größten Erfolg erringen konnte.

Ich finde, Ringen ist der beste Sport der Welt.

*Sören Schwuchow*



Dt. Meisterschaft 1997 C-Jugend in Essen, 3. Platz für Sören Schwuchow (3. von links)  
(Foto Schwuchow)

## Tanzen



### Die Übungsabende im Vereinsheim

Wer beim Wort „Tanzschule“ noch an Mädchen mit züchtig langen Röcken, Jungen mit ordentlich zurückgegelten Haaren und Hemd mit Krawatte denkt, an hoffnungslos altmodische Musik von zerkratzten Platten, der ... ja, der ist entweder gezielten Fehlinformationen aufgefressen oder hat sich von den Horrorgeschichten der Eltern schon präventiv abschrecken lassen.

In Wirklichkeit sieht das heutzutage ganz anders aus, und das wissen auch die gut 250 Tänzerinnen und Tänzer der TS Mangelsdorff, die sich jeden Sonntagabend um 17.45 Uhr in den Vereinsräumen des TC Blau Gold im VfL Tegel versammeln, um sich auf dem wöchentlichen Übungsabend zu treffen. Ein großer, freundlicher Raum mit einer Tanzfläche von knapp 200 m<sup>2</sup> lädt die Jugendlichen zu 2 1/2 Stunden Tanzvergnügen ein, und das zum sagenhaft günstigen Preis von DM 3,50. Zu der Superstimmung tragen z. B. auch diverse Lichteffektgeräte, eine Nebelmaschine und der fantastische Sound der vereinseigenen Anlage bei. Und da sage noch einer, moderne Musik würde sich nicht mit dem „klassischen“ Tanzen vertragen: Von den neu-

esten Dancefloor-Knallern über brasilianische Samba-Rhythmen und Musical-Hits bis hin zu Schmuse-Popsongs und klassischen Werken wie die „Moldau“ von ... ist hier alles vertreten, was gut klingt und tanzbar ist. Aufgelegt wird die abwechslungsreiche Mischung, umrahmt von einer freundlichen Moderation, von Peter Mangelsdorff. Auch die übrigen Mitarbeiter der Tanzschule tragen eifrig zum abendlichen Amusement der jugendlichen Tänzer bei, und von freiwilligen Helfern des TC Blau Gold wurde ein Getränke- und Süßigkeitenverkauf organisiert, der inzwischen fest etabliert ist und dessen Preise das Niveau vergleichbarer Veranstaltungen erheblich unterbietet. So werden z. B. Cola, Fanta, Mineralwasser oder auch Bier, Wein und Sekt zum Fast-Selbstkostenpreis verkauft. Insgesamt sorgen ca. 15 Mitarbeiter und freiwillige Helfer jedes Wochenende dafür, daß den tanzfreudigen Nordberliner Jugendlichen diese Möglichkeit des Vertiefens oder Erprobens ihrer erlernten Tanzschritte und des Treffens ihrer Altersgenossen (von 13 bis 25 Jahren ist jede Altersstufe vertreten) geboten wird. Gut funktioniert hier auch das Mischen von Tänzern der Tanzschule und denen des TC Blau Gold; hier kann sich davon überzeugt werden, daß Vereinstänzer keine arroganten eingebildeten Schnösel sind und Tanzschüler keine nur im Weg stehenden Hindernisse. Eine Begegnungsstätte, wie man sie heutzutage viel öfter bräuchte, das ist der Übungsabend, der jeden Sonntag von 17.45 bis 20.00 Uhr im Vereinsheim des VfL Tegel in der Hatzfeldtallee stattfindet.

*Thorsten Unger*

## Seit langer Zeit wieder in Berlin:

### Deutsche Meisterschaft der Junioren in Standard

Am Sonnabend, 11.10.97, findet sie statt: Die Deutsche Meisterschaft der Junioren in den Standardtänzen. Ort des Geschehens ist das Sport- und Freizeitzentrum Siemensstadt.

Bis zur Begrüßung um 19.00 Uhr war und ist es noch ein Stückchen Arbeit für die Organisatoren der beiden Veranstaltervereine TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 e.V. und Olympia Tanzklub im SC Siemensstadt e.V. Seit Herbst 1996 trafen sich die Vorstände, um u. a. den Ablauf und das Rahmenprogramm

# Deutsche

# Meisterschaft

## Junioren A-Standard



**otk**  
OLYMPIA TANZKLUB



TC Blau Gold

**Latein-Show**  
**Oliver Seefeldt /**  
**Yvonne-Maria Siekiera**

**Sport- und Freizeitzentrum Siemensstadt**  
**Rohrdamm 61-64 · 13629 Berlin**

**Samstag,**  
**11. 10. 1997**

**Standardformation**  
**der TSA Blau-Gelb**  
**im Post SV Berlin e. V.**

Freier Eintritt  
für Kinder und Jugendliche  
bis 12 Jahre

Kartenpreise

Sitzplätze: 29,- DM bis 59,- DM

Stehplätze: 19,- DM

Ermäßigte: 15,- DM

(Schüler ab dem 13. Lebensjahr,  
Behinderte)

Weitere Informationen bei  
Fr. Reuter (030) 431 45 47

Schriftliche Kartenbestellung  
per Fax an: (030) 434 58 61

crea dance Mangelsdorff

Erlebnisswelt Tanzschule

13507 Berlin · Alt-Tegel 36

Telefon: 434 43 44

Fax: 434 58 61

**Sonnabend,**  
**16. August 1997**  
**Beginn: 13.00 Uhr**

## LTV-Mannschaftspokal

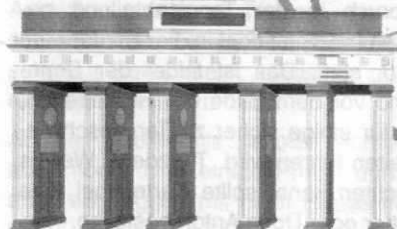
*der Hauptgruppe*  
*in den Lateinamerikanischen-*  
*und Standardtänzen*

**Sonnabend,**  
**16. August 1997**  
**Beginn: 15.00 Uhr**

## Deutsch-Französischer

### Mannschaftskampf

*der Junioren*  
*in den Lateinamerikanischen-*  
*und Standardtänzen*



Vereinsheim des TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 e. V.  
Hatzfeldtallee 29 · 13509 Berlin



zu gestalten. So werden zum Beispiel Oliver Seefeldt & Yvonne-Maria Siekiera (Fünfte der letzten Deutschen Meisterschaft der Sonderklasse) ihre Latein-Show zeigen.

Beide Vereine können auf eine Vielzahl von großen Turnieren zurückblicken. Der Olympia Tanzklub veranstaltet seit vielen Jahren das immer zu Ostern stattfindende „Blaue Band der Spree“ (1997: ca. 2.000 Paare). Der TC Blau Gold selbst richtete bereits vor sieben Jahren die Deutsche Meisterschaft Junioren Standard in Siemensstadt aus. Dies sollten die besten Voraussetzungen für einen gelungenen Abend sein.

Die insgesamt 25 startenden Paare werden es aber auch nicht leicht haben,

um hier in Berlin an den Start zu gehen. Erst gilt es noch, die Qualifikation über die Landes- und Gebietsmeisterschaften zu schaffen, bevor der Zug oder das Auto Richtung Berlin starten kann.

Wenn Ihr Lust haben solltet, einmal eine Deutsche Meisterschaft live und in Farbe mitzerleben, dann kommt am 11. Oktober 1997 um 19.00 Uhr ins

**Sport- und Freizeitzentrum  
Siemensstadt  
Rohrdamm 61-64, 13629 Berlin**

Karten zum Preis von DM 15,- bis 59,- können unter Telefonnummer 431 45 47 bei Frau Reuter bestellt werden.

*Christian Richter*

**Das Schwimmbad  
in der Cité Foch bleibt  
in der Zeit  
vom 1. Juni bis  
17. August '97  
geschlossen!**

## Veranstaltungskalender

### der Tanzschule Mangelsdorff und des TC Blau Gold

- |            |   |
|------------|---|
| 10. 8. 97  | Übungsabend im Vereinsheim  |
| 15. 8. 97  | Dampferfahrt MS Astor   |
| 16. 8. 97  | Mannschaftskämpfe Deutschland-Frankreich LTV Mannschaftspokal Standard-Latein im Vereinsheim (ab 13.00 Uhr) |
| 17. 8. 97  | Übungsabend im Vereinsheim  |
| 24. 8. 97  | Übungsabend im Vereinsheim  |
| 31. 8. 97  | Übungsabend im Vereinsheim  |
| 6. 9. 97   | Berliner Meisterschaft Junioren Standard im Vereinsheim   |
| 7. 9. 97   | Übungsabend im Vereinsheim  |
| 14. 9. 97  | Übungsabend im Vereinsheim  |
| 21. 9. 97  | Übungsabend im Vereinsheim  |
| 28. 9. 97  | Übungsabend im Vereinsheim  |
| 11. 10. 97 | Deutsche Meisterschaft Junioren Standard in Berlin (19.00 Uhr)  |

## Tennis



### Liebe Mitglieder,

sicher haben Sie auch gewisse gesellschaftliche Erwartungen an Ihre Tennisabteilung. Um sie erfüllen zu können, gibt es jetzt den Festausschuß, der sich in Zusammenarbeit mit dem Abteilungsvorstand darum bemühen wird.

Unsere erste Aktion in dieser Saison hatten wir beim Schleifchenturnier zu Pfingsten, das unter der bewährten sportlichen Leitung von Sophie und Peter Klingsporn stand. Das kulinarische Rahmenprogramm, zur Ergänzung des sportlichen Teils, führte durch die Mithilfe der Teilnehmer zu einem vollen Erfolg.

Über 50 Mitglieder haben bei strahlendem Sonnenwetter daran teilgenom-

men. Ab 18 Uhr wurden die Spiele unterbrochen, damit sich jeder stärken konnte. Das aufgebaute Buffet konnte sich sehen lassen. Von Baguette über diverse Salate, Tzatziki, Kräuterbutter, rote Grütze und Mousse au chocolat war alles vorhanden, was man sich wünschen konnte. Die Mitglieder hatten keine Kosten und Mühen gescheut, um ihre besten Rezepte zu aktivieren. Fleisch und Würstchen waren auch rechtzeitig fertig gegrillt, so daß das Essen allgemeine Zustimmung fand.

Für den Festausschuß hat sich als Problem herausgestellt, daß am Abend noch zahlreiche Mitglieder kamen, die am Essen teilnehmen wollten, ohne sich vorher angemeldet zu haben. Die beim Wirt bestellte und von der Abteilung bezahlte Fleischmenge entsprach aber nur der Anzahl der Anmeldungen (darum die Verzehrbons).

Daraus lernen wir einerseits, daß wir auch eine Teilnehmerliste für Nichtspieler aushängen müssen, die am Grill-

abend teilnehmen möchten, und andererseits sollten die **Mitglieder** daran denken, daß sie sich rechtzeitig (spätestens 4 Tage vor dem geplanten Termin) in die ausgehängten Listen eintragen müssen.

Wir können das Verfahren gleich zu unserer nächsten Veranstaltung testen, die zum Ende der Vereinsmeisterschaft, am **Sonnabend, 30. 8. 97**, geplant ist. Tagsüber sollen die Endspiele stattfinden, ab 20.00 Uhr ist dann im kleinen Saal des Vereinsheimes die **Siegerehrung bei Musik und Tanz** geplant. Wir werden ein kaltes Buffet beim Wirt bestellen, dafür ist wieder die Anzahl der Teilnehmer notwendig. Also bitte rechtzeitig eintragen!

Da die Kassenlage des Vereins, wenn überhaupt, nur einen bescheidenen Zuschuß gestattet, muß leider für Buffet und Musik ein Unkostenbeitrag von ca. DM 20,- bis DM 25,- erhoben werden.

Außerdem haben wir uns gedacht, daß man an diesem Tag eine **Tennisbörse** veranstalten könnte, denn wer hat nicht Röcke, Pullunder oder Hosen, die aufgrund widriger Umstände nicht mehr passen oder Tennisschläger, die nicht mehr so richtig in der Hand liegen. All diese Dinge könnten mit Namen und Preisvorstellung versehen, mitgebracht, verkauft oder getauscht werden. Dazu brauchen wir einige Helfer(innen), die die Stände (Tische) und den Handel betreiben.

Zum Abschluß möchten wir Sie noch auf die **Herbstparty** des VfL im großen Saal des Vereinsheimes aufmerksam machen, die im letzten Jahr sehr großen Zuspruch in der Tennisabteilung gefunden hat. Sie findet in diesem Jahr am 18.10. statt. Das ist leider der Sonnabend vor dem Ende der Herbstferien, was für einige sicher zu Termenschwierigkeiten führen wird. Trotzdem: Wer es einrichten kann, sollte Karten bei Elke Fischer oder Doris Anton bestellen.

Wenn Sie Vorschläge für weitere Veranstaltungen, vielleicht auch einmal im Winterhalbjahr haben, teilen Sie sie uns bitte mit, wir sind für Anregungen und Verbesserungsvorschläge dankbar.

Für den Festausschuß  
Doris Anton

## Tisch- tennis



### Hallo Sportsfreunde,

die alte Saison ist tot; es lebe die neue!  
Doch zuvor sind hier noch einige Nachbetrachtungen angesagt:

#### „Tegel Open“

Unser internationales Turnier erwächst langsam aber sicher den Kinderschuhen. In diesem Jahr hatten wir die Rekordzahl von 579 Teilnehmern und richten damit wohl das größte Turnier innerhalb Berlin-Brandenburgs aus. Unsere Organisation war zwar noch nicht perfekt, zeichnete sich dafür aber durch größten persönlichen Einsatz aus. Einige verbrachten während der vier Tage täglich 13 Stunden in der Halle – manche sogar mehr: Mangels eines anwesenden Hausmeisters beaufsichtigten Thorsten, Aiko und Volkmar je eine Nacht über die in der Halle übernachtenden auswärtigen Gäste. Hierbei wurden angeblich neue Tegel-Rekorde im Langzeittischtennis und im lautstarken Nachtskat aufgestellt. Aber sie zeigten auch noch andere Qualitäten: Aiko, Volkmar und Ralf besorgten den Tisch- und Bandentransport. Thorsten sprang als Mädchen für alles stets ein, wenn Not am Mann war. Antje, Helga, Jessica, Christian und Frank schrieben sich in der Turnierleitung die Finger wund. Katja, Dagmar, Martina und Britta bereiteten den Imbiß vor, der ebenfalls ein voller Erfolg wurde. Herausragend war hier vor allem Katjas Einsatz, die den Imbiß fast im Alleingang betreute. Der Dank gilt aber auch Sylvia Lazarus und Dagmar Naumann, die ihre Arbeitskraft auch einen Tag lang zur Verfügung stellten und allen anderen, die Salate oder Kuchen spendeten.

Am Sonntagabend hingen alle erschöpft in den Seilen, dies aber in dem schönen Bewußtsein, etwas für unseren Verein getan zu haben.

Ach ja, Tischtennis gespielt wurde ja auch noch! Und einige Preise durften auch wir Tegeler mit nach Hause nehmen:

#### Damen B/C:

3. Platz Susanne Fink
4. Platz Antje Gäbler

#### Herren D:

4. Platz Zoltan Langhans

#### Herren E:

2. Platz Zoltan Langhans

#### A-Schülerinnen:

1. Platz Nicole Schrödter
3. Platz Marina Gvoic
4. Platz Stefanie Klahr

#### A-Schüler:

4. Platz Marcel Börner

#### B-Schülerinnen:

1. Platz Nathalie Clement

#### B-Schüler:

3. Platz Martin Lazarus

Susanne Fink

## Vereinsmeisterschaften

Von einigen anscheinend unbemerkt fanden am 31.5 und 1.6. unsere Vereinsmeisterschaften statt. Mit 13 Teilnehmern und drei Teilnehmerinnen dürfte ein neuer Negativ-Rekord aufgestellt worden sein. Dies führte zu der grotesken Situation, daß z.B. im Damen-Doppel, das ja gar nicht gespielt werden konnte, immer noch drei Preise auf die glücklichen Gewinner warten. Ich denke, dieses sollte beim Einkauf der Preise für die nächste VM berücksichtigt werden.

Zunächst wurde das Mixed ausgespielt. Hier gewannen Britta und Markus knapp, aber verdient, vor Demmy und mir und Saskia und Matthias. Das Herren-Doppel entschieden Jürgen und Dirk in einem hart umkämpften Spiel mit 2:1 gegen Volkmar und Matthias für sich. Dritter wurde zu seiner großen Überraschung Demmy, der trotz Karstens Ralf und Marko praktisch im Alleingang besiegte. Apropos Karsten, angespornt durch seinen Erfolg mit Demmy, holte er sich gleich auch noch den Einzel-Titel. In einem schönen Endspiel schlug er Volkmar verdient mit 2:0. Dritter wurde Jürgen, der zuvor nur knapp an Volkmar gescheitert war, durch ein 2:0 gegen Markus.

Das Damen-Einzel gewann ich vor Saskia und Britta. Anschließend trafen Saskia und ich mit demselben Resultat auch noch im Endspiel der Herrentrostrunde aufeinander – herzlichen Dank, daß wir an dieser teilnehmen

durften. So wurde es doch noch ein schönes und spielreiches Wochenende.

Susanne Fink

## Norddeutsche Mannschaftsmeisterschaften der Schülerinnen

Am 6. Juni machte sich unsere Mannschaft, die gerade Berliner Mannschaftsmeister wurde, bestehend aus Nicole, Marina, Majana, Steffi Klahr, Nathalie und Jasmin samt frischgebackenem A-Trainer (Herzlichen Glückwunsch!) Frank Koziolk und vielen Fans auf den Weg nach Bremerhaven. Als man abends ankam, wurde zunächst noch unseren Freunden aus Lilienthal ein kurzer Besuch abgestattet und in ihrer Halle trainiert. Dann sollte endlich gegessen werden. Alle fuhren in ein Bistro, nahmen dort Platz und erwarteten heißhungrig den Kellner... Nach einiger Zeit ging Frank dann in die Küche, um jedenfalls ein paar Spaghetti zu erbetteln. Doch das Personal blieb hart, an Berliner wurde an diesem Abend aus organisatorischen Gründen nicht ausgeschenkt. So mußte man erst ein zweites Restaurant aufsuchen.

Die Nacht verbrachten unsere Tischtennis-Küken zwar nicht im Heu, aber in einem alten verwinkelten Bauernhaus, das ihnen als Hotel diente. Gut ausgeschlafen nahmen sie dann zunächst Schleswig-Holsteins Vertreterinnen mit 8:1 regelrecht auseinander. Anschließend schlugen sie dann auch noch Zerbst in gleicher Höhe. Dadurch stand schon vor ihrem letzten Gruppenspiel gegen die bis dahin sieglosen Hamburgerinnen fest, daß sie den ersten Platz in ihrer Gruppe belegen würden. So wurden Nicole und Maja geschont, um auch Nathalie und Jasmin zum Einsatz kommen zu lassen. Dank einer tollen Mannschaftsleistung und dauernder lautstarker Anfeuerung wurde auch den Hamburgerinnen gezeigt, wie die Stulle geschmiert wird. Daran konnte auch der verzweifelte Ruf nach dem Oberschiedsrichter nichts ändern, der das Klatschen der 17 Tegeler eindämmen sollte.

Am nächsten Tag spielte man gegen den Gruppenzweiten der anderen Gruppe aus Prenzlau. Durch genaues Studium der Videoaufnahmen der Gegnerinnen hatte man sich am Vorabend auf deren Spielweise vorbereitet. Obwohl diese mit der fünften der Norddeutschen Rangliste antraten, wurden sie von unseren Schülerinnen mit 8:3 abgeburstet.

Anschließend fand die Siegesserie jedoch leider ein Ende: Rostock trat mit drei Spielerinnen aus der Landesauswahl Mecklenburgs an und gewann erwartungsgemäß mit 8:3. Allerdings lag deren Durchschnittsalter bei 14 Jahren, während unseres nur 12 betrug. Die Tegeler Punkte im „Endspiel“ holten Nicole, Marina und Steffi, wobei sich besonders Nicole hervortat: Sie ackerte und rannte bei über 30 °C Hallentemperatur ohne Pause und zeigte wunderbares Tischtennis. Dies sollte aber die Leistung der anderen nicht schmälern: Alle haben bis zuletzt gekämpft, ja sogar noch, als bereits feststand, daß man nicht mehr Erster werden konnte.

Mit ihrer Vizemeisterschaft haben sie die in sie gesteckten Erwartungen mehr als erfüllt und sich erneut für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften qualifiziert. Herzlichen Glückwunsch!!!

*Eure Susanne*

## Vereinsmeisterschaften der Jugend

Wie jedes Jahr kurz vor den Sommerferien fanden auch diesmal die Vereinsmeisterschaften der Jugendlichen kurz vor Saisonende statt.

Gespielt wurde in drei Alters- bzw. Leistungsklassen, um den unterschiedlichen Tischtennisfähigkeiten Rechnung zu tragen und Frustrationen der Anfänger zu vermeiden. Dementsprechend ausgeglichen waren auch die Konkurrenzen. Mit großer Begeisterung waren die Jüngsten bei der Sache, ging es doch in jeder Klasse um tolle Pokale. Hier setzte sich dann nicht ganz unerwartet „der Routinier unter den Frischlingen“, Martin Becker, im Finale gegen René Brandt durch. Den dritten Platz teilten sich Felix Scholkmann und Daniel Schulz, der mit Philippe Clement überraschend auch das Doppel für sich entscheiden konnte.

Bei der älteren Schülergeneration zeigte eine unserer zahlreichen „Neuerwerbungen“, wie wertvoll er für uns noch werden kann. Marcel Börner (ehem. Post SV) siegte vor Björn Brederecke und Zoltan Langhans (von Heiligensee zu uns gewechselt). Dieser Wettbewerb stand stellvertretend für die Entwicklung der Tischtennisabteilung in der letzten Zeit. Eine Reihe von Berliner Spitzenspielern und -spielerinnen (insgesamt 7 allein zur neuen Saison) haben ihre Visitenkarte bei uns abgegeben. Dies liegt vor allem an unserer konsequenten und überaus erfolgreichen Jugendarbeit, die unter Federführung von Frank Koziolok inzwischen

über Berlin hinaus geschätzt wird (Glückwunsch zur bestandenen A-Trainer-Prüfung!).

Aber zurück zum eigentlichen Thema dieses Artikels: Bei den Jungen war Frank Zickert das Maß aller Dinge. Er gewann ungefährdet vor Stefan Lenz und Marco Koziolok, der wahrscheinlich in einer geheimen Familienmission auf dieses Turnier vorbereitet wurde.

Bleibt mir noch zu hoffen, daß es allen Teilnehmern Spaß gemacht hat und wir im nächsten Jahr ein noch größeres Teilnehmerfeld haben. Der Mädchenwettbewerb steht wegen Terminüberschneidungen übrigens noch aus.

*Thorsten*

## Turnen



### Kindermehrkampftag am 8. Juni 1997

Die Turnabteilung hatte alle Abteilungen des Vereins zum 1. Kindermehrkampftag eingeladen, und 100 Mädchen und 24 Jungen der Turnabteilung kamen zum Sportplatz und in die Halle Hatzfeldtallee.

Der Mehrkampf bestand aus drei Turnübungen (Reck, Sprung, Boden) und drei leichtathletischen Disziplinen (Lauf, Sprung, Wurf).

Beim Turnen konnte zwischen verschiedenen Schwierigkeitsstufen (A1–A5) gewählt werden.

Die jüngste Teilnehmerin war 4 Jahre und die älteste 15 Jahre alt.

Unterstützt von den zahlreich erschienenen Eltern, die bei diesem herrlichen Sommerwetter alle Kinder kräftig anfeuerten, wurden insgesamt sehr gute Leistungen erzielt.

Für viele Kinder war dies der erste Sechskampf, und dementsprechend groß war die Aufregung.

Daß es den Kindern und Eltern großen Spaß gemacht hat, konnte man an der tollen Stimmung erkennen. Wir werden diesen Wettkampf bestimmt im nächsten Jahr wieder durchführen.

Trotz einiger Pannen im Vorfeld unseres Mehrkampftages klappte die Organisation dank zahlreicher Helfer – auch Eltern – hervorragend.

Der Start der 124 Kinder erfolgte um 9.30 Uhr, und die Siegerehrung konnte bereits um 12.15 Uhr vorgenommen werden. Jedes Kind erhielt eine Teilnahmeschleife und erfuhr den erreich-

ten Platz – die Urkunden wurden inzwischen in den Turngruppen verteilt.

Der Vorstand der Turnabteilung bedankt sich ganz herzlich bei allen, die zum schnellen und reibungslosen Verlauf des Wettkampfes beigetragen haben.

*Uschi Kolbe  
Helga Kieser*

### Hier nun die Ergebnisse – je Jahrgang Platz 1–6:

#### Mädchen

| Jahrgang 1993      | Punkte |
|--------------------|--------|
| 1. Jackelien Stoye | 216,0  |
| 2. Lena Jänicke    | 98,10  |

#### Jahrgang 1992

|                  |       |
|------------------|-------|
| 1. Jasmin Biewer | 279,8 |
|------------------|-------|

#### Jahrgang 1991

|                      |        |
|----------------------|--------|
| 1. Bianca Klapschus  | 648,95 |
| 2. Laura Gruczek     | 623,00 |
| 3. Heike Froese      | 562,65 |
| 4. Silvana Kranz     | 490,55 |
| 5. Nina Gerzambowski | 441,40 |
| 6. Anita Froese      | 369,15 |

#### Jahrgang 1990 (19 Teilnehmer)

|                         |        |
|-------------------------|--------|
| 1. Nicole Strohschein   | 952,05 |
| 2. Julia Schlichting    | 881,30 |
| 3. Caroline Strohschein | 833,20 |
| 4. Sarah Schwadke       | 713,10 |
| 5. Alexandra Neumann    | 706,50 |
| 6. Saskia Oelgard       | 695,10 |

#### Jahrgang 1989 (18 Teilnehmer)

|                     |         |
|---------------------|---------|
| 1. Judith Scholl    | 1419,35 |
| 2. Franziska Mager  | 1378,20 |
| 3. Kathrin Haftmann | 1360,60 |
| 4. Luise Rohleder   | 1337,55 |
| 5. Deborah Sueur    | 1319,50 |
| 6. Paola Rieck      | 1296,50 |

#### Jahrgang 1988 (9 Teilnehmer)

|                      |         |
|----------------------|---------|
| 1. Annika Schumann   | 1880,80 |
| 2. Sarah Schlichting | 1761,45 |
| 3. Melanie Müller    | 1481,50 |
| 4. Sandy Paulick     | 1358,50 |
| 5. Bea Gillner       | 1324,00 |
| 6. Lisa Gerzambowski | 1263,25 |

#### Jahrgang 1987 (18 Teilnehmer)

|                        |         |
|------------------------|---------|
| 1. Susann Pfennig      | 2307,50 |
| 2. Melanie Sankowsky   | 1842,90 |
| 3. Charlene Grossmann  | 1786,00 |
| 4. Samantha Teschner   | 1676,10 |
| 5. Sonja El Demerdasch | 1662,15 |
| 6. Svenja Döring       | 1641,95 |

#### Jahrgang 1986 (10 Teilnehmer)

|                        |         |
|------------------------|---------|
| 1. Laura Drescher      | 1953,30 |
| 2. Daniela Adam        | 1917,15 |
| 3. Magdalena Majchrzak | 1771,70 |
| 4. Nina Nolte          | 1725,90 |
| 5. Daniela Zapff       | 1717,50 |
| 6. Melanie Menner      | 1521,70 |

#### Jahrgang 1985 (7 Teilnehmer)

|                    |         |
|--------------------|---------|
| 1. Liane Leobin    | 2047,60 |
| 2. Merlyn Krause   | 1962,80 |
| 3. Nadine Pfeifer  | 1923,10 |
| 4. Desiree Fechner | 1803,40 |
| 5. Jeanette Blume  | 1771,40 |
| 6. Carola Kleinert | 1763,65 |

#### Jahrgang 1984

|                      |         |
|----------------------|---------|
| 1. Pia Hessemer      | 2052,05 |
| 2. Jacqueline Cavael | 1711,50 |
| 3. Anke Schygulla    | 1648,90 |
| 4. Juliane Zapff     | 1493,40 |

#### Jahrgang 1983

|                      |         |
|----------------------|---------|
| 1. Desiree Stroncsek | 2175,75 |
| 2. Martina Gaebler   | 2045,55 |
| 3. Jenny Zöllner     | 1863,90 |
| 4. Jessica Raatz     | 1627,95 |

#### Jahrgang 1982

|                     |         |
|---------------------|---------|
| 1. Sarah Plappert   | 2090,95 |
| 2. Heidrun Hoffmann | 1488,50 |

#### Jungen

##### Jahrgang 1992 Punkte

|                  |        |
|------------------|--------|
| 1. Sidney Gabron | 147,15 |
|------------------|--------|

##### Jahrgang 1991

|                             |        |
|-----------------------------|--------|
| 1. Julian Schumann          | 387,40 |
| 2. Moritz Schulz van Endert | 348,40 |
| 3. Paavo Wichmann           | 222,50 |

##### Jahrgang 1990

|                    |        |
|--------------------|--------|
| 1. David Raatz     | 885,45 |
| 2. Florian Köseer  | 724,90 |
| 3. Benjamin Köseer | 646,30 |
| 4. Tobias Donner   | 630,25 |
| 5. Tim Bormann     | 566,85 |
| 6. Luca Wichmann   | 472,45 |

##### Jahrgang 1989

|                      |         |
|----------------------|---------|
| 1. Dominik Raehs     | 1751,20 |
| 2. Benjamin Dorschel | 1313,00 |
| 3. Melvin Schumann   | 1230,70 |
| 4. Stefan Geisler    | 1021,35 |

##### Jahrgang 1988

|                  |         |
|------------------|---------|
| 1. Pierre Maurer | 1802,55 |
| 2. Tobias Roth   | 1626,95 |

##### Jahrgang 1987

|                       |         |
|-----------------------|---------|
| 1. Dennis Dombrowsky  | 1805,60 |
| 2. Manuel Fiechtner   | 1747,15 |
| 3. Christian Könnecke | 1725,95 |
| 4. Niklas Noack       | 1714,50 |
| 5. Felix Grote        | 1351,20 |
| 6. Matthias Matt      | 1321,20 |

##### Jahrgang 1986

|                         |         |
|-------------------------|---------|
| 1. Christopher Schumann | 1765,90 |
|-------------------------|---------|

##### Jahrgang 1985

|                    |         |
|--------------------|---------|
| 1. Julian Dorschel | 1886,10 |
|--------------------|---------|

Herzlichen Glückwunsch vom Vorstand der Turnabteilung.

## Allgemeiner Schüler- und Jugendturnwettbewerb der Jungen

Am 19. 4. 97 fand der 41. Schüler – und Jugendturnwettbewerb des Berliner Turnerbundes statt.

Der VfL Tegel war mit zwei Mannschaften am Start, die sich aus Turnern der Gruppen Heiligensee und Tegel-Süd zusammensetzten.

Es wurde je Mannschaft mit 4 Turnern (1 Streichwert) geturnt.

Wettkampf C Jahrgang 85 und jünger (bis A 6):

|                                  |            |
|----------------------------------|------------|
| Platz 1: TuS Lichterfelde 1      | 49,80 Pkt. |
| Platz 2: VfL-Tegel 11            | 47,05 Pkt. |
| Platz 3: TSC Berlin 1            | 46,90 Pkt. |
| Platz 4: VfL-Tegel 1             | 42,25 Pkt. |
| Platz 5: TSC Berlin II           | 37,85 Pkt. |
| Platz 6: TuS Neukölln I          | 33,15 Pkt. |
| Platz 7: TuS Neukölln/ASV Berlin | 26,05 Pkt. |

In der Einzelwertung siegte **Dennis Dombrowsky** vom VfL Tegel mit 16,95 Pkt.

|                             |            |
|-----------------------------|------------|
| 8. Pl. Manuel Fiechtner     | 14,90 Pkt. |
| 9. Pl. Christopher Schumann | 14,85 Pkt. |
| 10. Pl. Julian Dorschel     | 14,75 Pkt. |
| 12. Pl. Felix Grote         | 13,65 Pkt. |
| 13. Pl. Matthias Matt       | 13,45 Pkt. |
| 15. Pl. Christian Jachmann  | 12,85 Pkt. |
| 19. Pl. Christian Könnecke  | 11,75 Pkt. |

Über dieses Ergebnis haben wir uns sehr gefreut. Wir hoffen, daß der VfL Tegel im Herbst wieder mit 2 oder sogar 3 Mannschaften zur diesjährigen Bezirksliga antreten kann.

*Astrid Schumann  
Heike Krüger  
Knabenturnwartin*

## Großes Spektakulum am Werbellinsee

### Eine Zeitreise ins Mittelalter

Vor etwa einem Jahr wurde im Fachausschuß Kleinkinderturnen der BTJ die Idee geboren, mit den Kleinsten der Vereine eine Reise ins Mittelalter zu veranstalten. Ein Jahr lang haben die Fachausschußmitglieder schwer gewirbelt, ihre Familienmitglieder zur Mitarbeit genötigt und Ideen und Lumpen gesammelt. Wir wollten etwa 200 Kindern und Betreuern ein unvergeßliches Wochenende bieten. Am 6. 6. war es

dann endlich soweit, vier Reisebusse aus Berlin machten sich am Nachmittag auf den Weg zum Werbellinsee. Vom VfL Tegel waren 24 Kinder, 2 Vorturnerinnen und 3 Mütter mit von der Partie. Der Kleinste noch keine drei und die Älteste sieben Jahre alt. Silke (eine Vorturnerin) hat dazu folgende Notizen geschrieben:

Heute haben wir uns um 16.30 Uhr am Rathaus Reinickendorf getroffen. Als um 16.55 Uhr alle da waren, fehlte nur noch der Bus. Der kam dann aber auch ziemlich bald. Als wir alle Taschen, Koffer und Kinder im Bus hatten (keine leichte Übung), fing erst einmal die große Heulerei an, ungefähr ein viertel der Kinder wollten wieder raus aus dem Bus. Zum Glück hatten wir einen total netten Busfahrer, der hatte gleich ein Biene Maja-Video eingelegt. Da wurde es auf einen Schlag ruhig. Die Fahrt selber verlief eigentlich sehr ruhig. Wir kamen zwar in einen Stau, was unsere Ankunft etwas verzögerte und die Kids noch ungeduldiger werden ließ. Als wir ankamen, mußten wir erst einmal unsere Taschen runter zu den Bungalows tragen, dort sind wir gleich erst einmal rein und haben die Zimmerverteilung bekanntgegeben. Als alle Sachen abgestellt worden waren, gingen wir zum Sammelplatz, dort wurden wir alle erst einmal begrüßt, als sie fertig waren mit Begrüßen, gingen wir zum Essen. Kurz darauf mußten wir wieder zum Sammelplatz. Nachdem wir dort fertig waren, gingen die Kleinen ins Bett. Ulrike, Mama, Irmgard, Beate, Susanne und ich gingen noch alles für morgen besprechen, danach alle ins Bett. Zuerst haben die Kleinen in unserem Zimmer noch rumpalavert, aber so gegen halb eins war es erst einmal still. Im Laufe der Nacht mußten wir noch einige Heimwehkinder trösten und mußten mit ihnen aufs Klo gehen, aber sonst war es ganz ruhig.

Samstagmorgen war um sieben Uhr wecken. Nach dem etwas chaotischen Frühstück gingen wir erst in den Bungalow, um etwas zu trinken, danach gingen wir zum Lagerplatz. Dort gab es die Mitteilung, daß wir etwas basteln dürfen. Auf jeder Bungalowterrasse gab es eine Bastelaktion. Man konnte Sockenpferde, Ritterrüstungen, Schilde, Schwerter, Beutel, Burgfäuleinhüte, Kränze und Ritterhelme basteln. Am Morgen hatte jeder Bungalow ein großes Wappen an die Tür gekriegt. Wir hatten eine große Sonne. Außerdem hatte jedes Kind und jeder Betreuer einen Kittel bekommen, wo das Wappen von seinem Bungalow drauf war. Nach dem Basteln ging es zum Mittag-

essen. Als wir von dort wiederkamen, haben wir uns noch einen Moment ausgeruht, dann ging es auch schon auf zur Rallye. Der kleine Tim war schon so müde, daß Mama ihn mitgenommen hat, bis zum Ziel. Bei der Rallye mußten wir einige Aufgaben erfüllen, und zur Belohnung gab es am Lagerfeuer Stockbrote. Der Rückweg ging zum Glück sehr schnell. Als wir wieder da waren, gingen wir gleich zum Abendessen. Der kleine Tim, der diesmal mitkam, ist glatt eingeschlafen. Am Abend gab es dann noch ein mittelalterliches Theater, aber Ulli und ich konnten es leider nicht sehen, da wir damit beschäftigt waren, Tim zu duschen, der hatte sich nämlich total vollgesch. . . . . Danach haben wir die Kids ins Bett gebracht und haben noch alles für Sonntag besprochen. Diese Nacht war zum Glück etwas ruhiger.

Um 6.30 Uhr war Wecken angesagt. Wir mußten alle Betten abziehen und Taschen packen, als wir die Zimmer leer hatten, sind wir zum Frühstück gegangen. Danach sind wir wieder runter und haben ein großes Abschlußfest gemacht. Man konnte Eierlaufen, Säcke werfen, Steinlaufen, seilziehen, Sockenpferd-Wettreiten, Kisten sortieren, Ringe stechen, Dreibein-Rennen und ein Ritterturnier. Jedes Kind hatte eine Karte mit neun Feldern bekommen, für jede Sache, die sie machten, wurde ein Feld abgestrichen, wenn man alle Felder voll hatte, bekam man eine Urkunde. Als alle unsere Kinder eine Urkunde hatten, habe ich ihnen ein Märchen erzählt. Vor dem Mittagessen gingen wir noch an den Spielplatz am



Ulrike und Tim beim Abendbrot

See, nach dem Essen liefen wir wieder zum Bungalow. Es waren schon alle Busse da. Wir mußten nur noch alle Taschen, Pferde und Rucksäcke in den Bus schaffen. Die Kinder hatten wir schon vorher eingeladen. Diesmal hatten wir nur einen umgebauten Linienbus, in dem es keinen Fernseher gab, dafür haben wir alle zusammen Rolf Zuckowski gehört und lauthals mitgesungen. Der Busfahrer war wirklich begeistert. Als wir endlich wieder am Rathaus waren, wurden alle Kinder gleich wieder wach. Alle waren total happy und geschafft.

Die etwas holprige Ausdrucksweise mag wohl ursächlich mit der geringen Zeit zwischendurch verantwortlich sein. Zusammenfassend kann ich sagen, daß sich der Aufwand für die lange Vorbereitung bezahlt gemacht hat, dieses Wochenende war zwar sehr anstrengend, aber ein voller Erfolg.

Petra Radke

## 63. Freizeitvolleyballturnier des BTB

Mit zwei Mannschaften nahmen die Ehepaarturner/Freizeitvolleyballer an diesem Turnier recht erfolgreich teil. Beide Mannschaften belegten in ihren Runden den 4. Platz und verpaßten damit den Aufstieg in die nächsthöhere Runde nur knapp.

VfL Tegel III fehlten in der Hauptergänzungsrunde nur drei Punkte zum Erreichen des 3. Platzes, der den Aufstieg in die Hauptrunde bedeutet hätte. VfL Tegel I fehlten in der Aufstiegsrunde vier Punkte, um beim nächsten Turnier in der Hauptergänzungsrunde antreten zu können.

Mit konstanterem Spiel und etwas mehr Glück wäre beiden Mannschaften, die mal ganz toll, im nächsten Satz dann aber wie blutige Anfänger spielten, der Aufstieg gelungen.

Auch wenn wir „nur“ den Klassenerhalt geschafft haben (diesen aber souverän), es hat Spaß gemacht und beim nächsten Turnier sind wir wieder dabei, vielleicht sogar etwas erfolgreicher.

Günter Bojahr

## Nostalgie

Hier nun die Ergänzung zur Bildbeschreibung aus dem VfL-Aktuell 3/97. Die Auflösung der ??? kann ich bringen, da sich viele bei mir gemeldet haben und die fehlenden Namen nannten.

### Obere Reihe von links nach rechts:

Franz Genthe, Horst Knüppel, Willi Schröder, Karl Holznagel, Heinz Kayser, Alfred Schilling, Hermann Fromme, Eddi Sowinski

### Mittlere Reihe von links nach rechts:

Rita Quade, Hans Haseleu, Irma Paul, Annemarie Schröder, Rudolf Fleschner, Leni Fleschner, Frau Sowinski, Walter Paul, Stiffti Geier

### Untere Reihe von links nach rechts:

Ingrid Sowinski, Uschi Kolbe geb. Dämpfert, Dorit Bering geb. Paul, Karola Musielak geb. Paul, Gudrun Knüppel geb. Paul, Gisela Kuchenbecker geb. Kummerow, Doris Fleschner, Hildegard Baumann geb. Paul

### Auf der Erde sitzend:

Paul Jakisch, Knut Meinke, Peter Stiebitz, Rüdiger Hegewald



Gruppenfoto

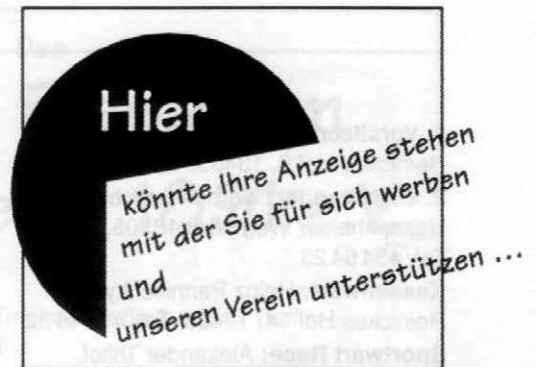


## Auszug aus dem Bericht des Nachrichtenblattes vom Sept./Okt. 1958

Wieder einmal ist ein Turnfest zu Ende gegangen und wird all denen, die mit dabei waren, noch lange in schöner Erinnerung bleiben. Vergleichen wir München mit Hamburg, so müssen wir doch sagen, daß München weitaus schöner war als Hamburg 1953. Alle nahmen am Festzug teil, der ein einmaliges Erlebnis war.

Unser Tegeler Abend im Hotel Torbräu brachte alle, auch unsere Jugend, auf den Plan, und so war es hier eine beachtliche Zahl von Tegeler Turnern und Turnerinnen (36), die frohgelaunt, mit Gesang und allem was dazu gehört, diesen schönen Abend verbrachten.

Fortsetzung im nächsten VfL-Aktuell



Die Turnabteilung bietet an

# Ich wandere ja so gerne, aber nicht allein! Möchtest Du auch in die Ferne? Möchtest Du Mitwanderer sein?

Wir wollen das Umland von Berlin zu Fuß kennenlernen.

An jedem 3. Samstag im Monat treffen sich alle wanderlustigen VfL'er  
um 9:00 Uhr auf dem Platz vor dem S-Bahnhof Tegel (Tegeler Seite).

Wo geht es hin?

Laß Dich überraschen

Wer bezahlt das Fahrgeld?

Du alleine (BVG und/oder VBB)

Wo gibt es was zu Essen?

Aus Deinem Rucksack

Wo gibt es was zu Trinken?

Auch aus Deinem Rucksack

Was ist bei schlechtem Wetter?

Gibt es nicht – nur falsch gekleidete Wanderer

Wann bin ich wieder zu Hause?

Spätestens 18:00 Uhr

Wann ist der nächste Termin?

## Samstag, der 16. August 1997

Wo muß ich mich anmelden?

Eigentlich gar nicht – es wäre  
aber schön, unverbindlich  
Dein Interesse telefonisch  
mitzuteilen, damit ich weiß,  
was auf mich zukommt.

Ich will noch wissen, ob ...

Rufe mich an ...

**Karola Musielak**  
**Telefon 433 72 64**



## Die Abteilungen

### BMX

- 1. Vorsitzender:** Ingo Pannischky, Reinickes Hof 9, 13403, Tel. 412 49 47  
**2. Vorsitzender:** Norbert Lasch, Nassenheider Weg 18a, 13505, Tel. 434 64 23  
**Kassenwart:** Heinz Pannischky, Reinickes Hof 14, 13403, Tel. 413 46 32  
**Sportwart Race:** Alexander Trillof, Katzbachstr. 33, 10965, Tel. 785 98 52  
**Sportwart Freestyle:** Matthias Lampman, Königstr. 13, 12105, Tel. 705 45 09

### Breitensport

**Schwimmwart:** Fred Curt, Herbststr. 54, 13409, Tel. 491 18 17

### Handball

- 1. Vorsitzender:** Joachim Decker, Zeisgendorfer Weg 26, 13503, Tel. 431 45 56  
**2. Vorsitzender:** Dieter Krüger, Am Tegeler Hafen 28f, 13507, Tel. 434 53 39  
**3. Vorsitzender:** Knut Kurtz, Behnitz 4, 13597, Tel. 333 34 56  
**Kassenwart:** Detlef Niedziella, Brunsbütteler Damm 261, 13591, Tel. 366 09 29  
**Jugendwart:** Dirk Schruppf, Borsigwalder Weg 2, 13509, Tel. 43 49 07 20  
**Sportwart:** Klaus Penski, Winterstr. 8, 13409, Tel. 491 15 47  
**Pressewart:** Jörg Boese, Heerrufer Weg 6, 13465, Tel. 406 13 25 (dienstl. 409 01 60)  
**Verbandsvertreter:** Frank-Dieter Koltermann, Thurbrucher Steig 69, 13503, Tel. dienstl. 865 251 65

### Judo

- 1. Vorsitzender:** Christian Kirst, Schlieper Str. 39, 13507, Tel. 434 48 17  
**2. Vorsitzender und Pressewart:** Wolf-Henner Schaarschmidt, Altmarkstr. 25, 12169, Tel. 796 34 34  
**Kassenwart:** Heinz Haak, Osterwicker Steig 14, 13503, Tel. 431 52 71  
**Sportwart:** Jörg Rudat, Wittenauer Str. 5, 13435, Tel. 402 82 42  
**Jugendwart:** Gerhard Schüler, Quickborner Straße 69, 13469, Tel. 416 61 50  
**Frauenwartin:** Felicitas Schletter, Welfenallee 19, 13465, Tel. 401 65 30

### Kegeln

Telefon ab Januar 1997: 414 48 37

### Kendo

- 1. Vorsitzender:** Reinhard Juncker, Heidenheimer Straße 26, 13467, Tel. 404 46 56  
**2. Vorsitzende:** Renate Demski, Heidenheimer Straße 24, 13467, Tel. 404 66 07  
**Kassenwart:** Hendrik Peldzinski, Stolzingerstraße 59, 13465, Tel. 401 18 77  
**Sportwart:** Andreas Koch, Werderstraße 14, 13587, Tel. 336 42 62  
**Jugendwart:** Dido Demski, Führer Straße 8, 13353, Tel. 453 23 46  
**Schriftwart:** Kai Stornebel, Führer Straße 8, 13353, Tel. 453 23 46

### Koronarsport

- 1. Vorsitzender:** Gerhard Schulze, Artuswall 43, 13465, Tel. 401 28 89  
**2. Vorsitzender:** Heinz Baumann, Osianderweg 26a, 13509, Tel. 433 74 71  
**Kassenwartin:** Ingeborg Matthei  
**Sportwart:** Frank Mitzlaff, Parkstr. 7, 16352 Basdorf, Tel. 03 33 97/6 24 81  
**Schriftwart:** Johann Hoetzel, Markgrafenstr. 33, 13465, Tel. 401 96 47

### Leichtathletik

- 1. Vorsitzender:** Erich Loska, Titusweg 36, 13509, Tel. 433 42 29  
**2. Vorsitzender:** Peter E. Müller, Hohenzollernstr. 9, 13467, Tel. 404 31 67  
**Kassenwart:** Heinz Böttcher, Am Schäfersee 17a, 13407, Tel. 455 94 97  
**Sportwart:** Felix Kunst, Titusweg 40, 13509, Tel. 433 49 48  
**Schriftwart:** Alexander Schwarz-Schultz, Drostestr. 22 a, 13509, Tel. 434 48 41  
**Laufwart:** Ingo Balke, Klenzepfad 67, 13407, Tel. 496 46 55

### Ringen

- 1. Vorsitzender:** Manuel Fuentes, Turmstr. 86, 10559, Tel. 394 32 02 (dienstl. 390 523 85)  
**2. Vorsitzender:** Gerhard Schlickeiser, Knesebeckstr. 92, 10623, Tel. 313 89 19  
**Kassenwartin:** Stefanie Fuentes, Turmstr. 86, 10559, Tel. 394 32 02  
**Sportwart:** René Fuentes, Kienhorststr. 34, 13403, Tel. 417 51 18  
**Zeug- und Gerätewart:** Wolfgang Dins, Eichborndamm 59, 13403, Tel. 413 27 78  
**Pressewart:** Hans Welge, Tittiseestr. 6, 13469, Tel. 402 35 31  
**Jugendwart:** Bernd Schwuchow, Olwenstr. 14a, 13465, Tel. 401 52 80

### Tanzen

#### TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 e.V.

- 1. Vorsitzender:** Peter Mangelsdorff, Alt-Tegel 36, 13507, Tel. 433 96 53  
**2. Vorsitzende:** Ute Schwitzkowsky, Kurzebracker Weg 4, 13503, Tel. 436 24 86  
**Kassenwartin:** Margit Reuter, Glaskrautstr. 16, 13503, Tel. 431 45 47  
**Pressewart:** Christian Richter, Am Eichenhain 84, 13465, Tel. 401 74 24  
**Sportwart:** Torsten Lexow, Waldseeweg 37, 13467, Tel. 404 13 07

### Tennis

- 1. Vorsitzender:** Matthias Spranger, Insterburgallee 22b, 14055, Tel. 304 57 02  
**2. Vorsitzende:** Bärbel Stegmess, Hatzfeldtallee 32, 13509, Tel. 433 94 73  
**Kassenwart:** Hansjürgen Knaisch, Nassenheider Weg 20, 13509, Tel. 430 00 90  
**Hallenwart:** Jochen Schüle, Nassenheider Weg 16, 13509, Tel. 433 73 54  
**Sportwart:** Peter Klingsporn, Veltheimstr. 18a, 13467, Tel. 404 64 66  
**Jugendwart:** Bernd Schrödter, Hermsdorfer Damm 85a, 13467, Tel. 404 93 63  
**Gerätewart:** Felix Naumann, Im Brachfeldwinkel 5, 13509, Tel. 434 13 75 / 433 13 17  
**Schriftwartin:** Hannelore Müller, Hatzfeldtallee 7b, 13509, Tel. 433 21 82

### Tischtennis

- 1. Vorsitzender:** Christian Dembour, Waidmannsluster Damm 166b, 13469, Tel. 414 39 42  
**2. Vorsitzende:** Katja Lehmann, Tile-Brügge-Weg 109, 13509, Tel. 433 69 49  
**Kassenwartin:** Dagmar Hübner, Gorkistr. 89, 13509, Tel. 434 65 02  
**Sportwart:** Manuel Verch, Egelstr. 10, 13507, Tel. 435 11 84  
**Jugendwart:** Thorsten Paarmann, Ketteler Pfad 7a, 13509, Tel. 433 33 58  
**Pressewart:** Thomas Schilling, Otisstr. 58, 13403, Tel. 413 61 54

### Turnen

- 1. Vorsitzende:** Gundela Alwast, Tel. 432 84 96  
**2. Vorsitzende:** Angelika Luer, Tel. 433 80 87  
**Kassenwartinnen:** Uschi Kolbe, Tel. 402 73 82; Heidi Kube, Tel. 433 82 54

### Schrift- und Pressewartin:

Helga Kieser, Tel. 404 55 83

### Jugendwartin: Anita Hausotter,

Tel. 432 68 96

### Geschäftszeit und Kassenstunden:

Jeden ersten Donnerstag im Monat von  
19.30–20.00 Uhr

## Twirling

### 1. Vorsitzende: Sylvia Barunke,

Ottilienweg 10 c, 13505, Tel. 436 12 49

### 2. Vorsitzende: Lieselotte Kressner,

Raschdorffstraße 81, 13409,

Tel. 492 34 41

### Kassenwartin: Barbara Nellen,

Nordhauser Straße 18, 10589,

Tel. 345 26 68

### Sportwartin: Petra Geisler,

Armenische Straße 4, 13349,

Tel. 455 95 45

### Pressewartin: Renate Korth, An der

Wildbahn 108 a, 13503, Tel. 431 98 39

### Jugendwartin: Mareike Höhne,

Tel. 431 22 26

### stellv. Jugendwartin: Anja Grabbe,

Tel. 433 61 37

### Kommandeuse: Stefanie Barunke,

Tel. 436 12 49

### Assistentin: Johanna Schmidt,

Tel. 436 13 27

## Vereinsjugend – Jugendrat

### Vereinsjugendwart: Rainer Muß, Bil-

lerbecker Weg 16, 13507, Tel.

432 81 93

### Kassenwartin: Dagmar Hübner, Gorki-

str. 89, 13509,

Tel. 434 65 02

### Pressewart: Michael Zender,

Schmitzweg 64, 13437,

Tel. 414 41 56

### Jugendvertreter der

### VfL-Abteilungen:

**Handball:** Dirk Schrupf

**Judo:** Gerhard Schüler

**Kendo:** Dido Demski

**Ringen:** Bernd Schwuchow

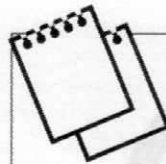
**Tanzen:** Hilmar Schläger

**Tennis:** Bernd Schrödter

**Tischtennis:** Thorsten Paarmann

**Turnen:** Anita Hausotter

**Twirling:** Stefanie Barunke



Das

# Präsidium

des

## VfL Tegel 1891 e.V.

### Präsident:

Peter-J. Küstner, Treskowstraße 2, 13507 Berlin,

Telefon: 434 44 25

### Vizepräsident:

Horst Lobert, Am Tegeler Hafen 28c, 13507 Berlin,

Telefon: 433 81 74

### Präsidiumsmitglied für sportliche Belange:

Walfried Krajczek, Arosener Allee 137, 13407 Berlin,

Telefon: 496 45 90

### Präsidiumsmitglied für Kassenführung:

Ute Boretzki, Schluchseestraße 51, 13469 Berlin,

Telefon: 402 61 02

### Präsidiumsmitglied für Schriftführung und Presse:

Sabine Bojahr, General-Barby-Straße 91, 13403 Berlin,

Telefon: 413 71 93

### Präsidiumsmitglied für Organisation:

z. Zt. nicht besetzt

### Beitragskonto:

Postbank Berlin: Kontonummer 1579 93-109

BLZ 100 100 10

### Geschäftsstelle des VfL Tegel 1891 e.V.:

Jeden Mittwoch (17–19 Uhr) und Freitag (9–13 Uhr)

im Vereinsheim, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin,

Telefon: 434 41 21 (Ausnahmen: Feiertage und Ferien)

### Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge

eventuell zu kürzen, ohne deren Sinn zu ändern!

## Impressum

### Herausgeber:

VfL Tegel 1891 e.V.

### VfL Tegel 1891 e.V.:

Präsident:

Peter-J. Küstner

Treskowstraße 2

13507 Berlin

Telefon: 434 44 25

### Redaktion:

Sabine Bojahr

General-Barby-Straße 91

13403 Berlin

Telefon: 413 71 93

### Satz, Layout, Anzeigen

und Druck:

Fotosatz Voigt

Reuchlinstraße 10–11

10553 Berlin

Telefon: 344 20 82/83

Telefax: 344 43 00

### Anzeigen-Annahme:

Gundela Alwast

Telefon: 432 84 96

**Redaktionsschluß  
für die nächste Ausgabe:**

Ausgabe 06/97: 18. August 1997

Postvertriebsstück  
Entgelt bezahlt

**A 10524 F**

Verein für Leibesübungen  
Tegel 1891 e.V.  
13509 Berlin  
Hatzfeldallee 29



## Wir sind dabei!

# 30. Deutsches Turnfest München

vom 31. Mai bis 7. Juni 1998

Alle vier Jahre gibt es eine Weltolympiade – alle vier Jahre gibt es ein DEUTSCHES TURNFEST. Was ist der Unterschied?

An der Olympiade können nur Spitzensportler teilnehmen, am DEUTSCHEN TURNFEST kann JEDER teilnehmen, der in einem deutschen Turnverein Mitglied ist. Damit bist also auch Du gemeint. Teilnehmen kannst Du als Wettkämpfer z. B. beim Turnfest-Wahlwettkampf, als Spieler z. B. im Volley-, Faust- oder Preilball, als Teilnehmer an Volkswettbewerben oder ganz einfach so – als Zuschauer und Schlachtenbummler.

Zu schauen gibt es bei einem DEUTSCHEN TURNFEST so viel, daß meistens der Tag viel zu kurz ist. Angesagt ist Aktion von morgens bis abends. Nur alleine der Aufenthalt auf dem Turnfestgelände rund um den Münchener Olympiapark, das Genießen des Fluidums und der Turnfestatmosphäre ist überwältigend.

Dann aber mal ein Tag dafür nutzen, an einem der zahlreichen Volkswettbewerbe anzutreten und sich zu beweisen: „Ich bin ja noch ganz schön fit.“ und dafür einen „Turnfestbonbon“ in Form einer Medaille zu bekommen, das hat schon was!

Oder aber der Turnfest-Wahlwettkampf: Aus fünf Fachgebieten – Geräteturnen, Gymnastik, Leichtathletik, Schwimmen und Trampolinturnen – aus mehr als 50 verschiedenen Disziplinen brauchst Du nur vier herauszupicken, die Deiner Neigung entsprechen. Das bringt noch jeder, der etwas trainiert ist!

Viel Spaß bringen auch die Gruppenwettkämpfe, wenn eine Gruppe aus 8 – 10 – 12 oder mehr Teilnehmern mehrere Disziplinen gemeinsam bewältigen muß, so z. B. eine Wanderung, eine Schwimmstaffel, einen Tanz, ein Lied, eine Bodenturnchoreographie usw.

Bei den Spielmannschaften müßte man spätestens jetzt anfangen, sich bei den zuständigen Übungsleitern zu informieren, denn im Mannschaftssport muß das schon abgestimmt werden, wieviel dabei sind.

Bei unserem ersten Informationstreffen für das DEUTSCHE TURNFEST in München hat sich ergeben, daß auf alle Fälle die

Faustballer mit einer Mannschaft und die Volleyballer mit mindestens einer Mannschaft mitkommen werden. Für die Freizeit-Volleyballer gibt es erstmals ein Rasen-Turnier mitten im Turnfestgelände. Interessierte Faustballer sollten sich an Eberhard Döll Telefon: 433 28 17, interessierte Volleyballer an Saschi Kühne Telefon: 434 83 63 wenden.

Was wird in München noch so geboten? Da ist z. B. jeden Nachmittag eine „Happy Hour“ – zwei Stunden, in denen man ausgelassen den Tag ausklingen lassen kann. Für die Jugend gibt es in der Eissporthalle jeden Abend eine Disco, in der sie so richtig abtanzen können.

Ich komme schon wieder viel zu sehr ins Schwärmen – eigentlich wollte ich Euch doch nur die Fakten mitteilen, die unsere Informationsveranstaltung ergeben hat:

Was kostet Dich nun die Teilnahme am DEUTSCHEN TURNFEST?

Jeder Teilnehmer benötigt eine Festkarte. Mit der Festkarte bekommt man ein Festabzeichen, einen Festführer, einen Stadtplan. Man hat freien Eintritt zum Turnfestgelände und kann die öffentlichen Verkehrsmittel nach Herzenslust nutzen. Die Festkarte kostet für Dich, wenn Du erwachsen bist DM 150,-, wenn Du Jahrgang 1980 oder jünger bist DM 85,-. Und wenn Du mal ein bißchen weiter

raus fahren möchtest, bekommst Du eine Zusatz-Tageskarte für nur fünf Mark!

Wenn Du eine Festkarte hast, bist Du berechtigt, in einem Gemeinschaftsquartier zu wohnen. Es sind Schulen, in denen uns die Klassenräume zur Verfügung gestellt werden. In den Schulen wird uns morgens ein Frühstücksbuffet geboten. Das alles kostet Dich für die ganze Woche nur DM 60,-, wenn Du jugendlich bist sogar nur DM 40,-. Das Organisationskomitee in München hat es für die Weitreisenden – also auch für uns Berliner – ermöglicht, daß wir bereits am Samstagabend die Quartiere beziehen können. Darüber freuen wir uns sehr. Lediglich für das Frühstück am Sonntag müssen wir dann alleine sorgen.

Alle Startgebühren für die Wettkämpfe übernimmt die Turnabteilung. Auch die anfallenden Fahrtkosten werden für die Mitglieder der Turnabteilung von dieser übernommen.

Aus Gründen der Bequemlichkeit werden wir mit einem Reisebus fahren. Wir werden bereits am Sonnabend, dem 30. Mai 1998, mittags in Tegel vor dem Vereinsheim abfahren und dann bis zu unserem Quartier in München-Fürstenried gebracht.

Ganz wichtig für alle, die Interesse am DEUTSCHEN TURNFEST haben:

## Informationstreff

am Sonntag, dem 2. November 1997  
um 10.30 Uhr im Vereinsheim

**Hier bekommst Du einen Bogen, mit dem Du Dich zum DEUTSCHEN TURNFEST in MÜNCHEN für die Woche vom 31. Mai bis zum 7. Juni 1998 anmelden kannst.**

Hier bekommst Du auch einen Antrag auf Sonderurlaub für den Arbeitgeber oder die Schule. Ferien sind in Berlin in der Pfingstwoche leider nicht.

Und nun heiße es für Dich – üben – üben – üben!! Bis zum Jahreswechsel brauche ich die Anmeldungen zum DEUTSCHEN TURNFEST in MÜNCHEN.

**Auf eine rege Beteiligung hofft Eure Turnfestwartin**

Karola Musielak  
Telefon 433 72 64